Bedienungsanleitung

K 1200 S



BMW Motorrad

Freude am Fahren

Fahrzeug-/Händlerdaten

Fahrzeugdaten

Modell

Fahrgestellnummer

Farbnummer

Erstzulassung

Polizeiliches Kennzeichen

Händlerdaten

Ansprechpartner im Service

Frau/Herr

Telefonnummer

Händleranschrift/Telefon (Firmenstempel)

Willkommen bei BMW

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Motorrad von BMW entschieden haben und begrüßen Sie im Kreis der BMW Fahrerinnen und Fahrer.
Machen Sie sich vertraut mit Ihrem neuen Motorrad, damit Sie sich sicher im Straßenverkehr bewegen.
Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung, bevor Sie Ihre neue BMW starten. Sie finden hier wichtige Hinweise zur Fahrzeugbedienung, die es Ihnen erlauben, die technischen Vorzüge Ihrer BMW voll zu nutzen.
Darüber hinaus erhalten Sie Informationen zur Wartung und Pflege, die der Betriebs- und Verkehrssicherheit sowie einer bestmöglichen Werterhaltung Ihres Fahrzeugs dienen.
Bei allen Fragen rund um Ihr Motorrad steht Ihnen Ihr BMW Motorrad Partner jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Viel Freude mit Ihrer BMW sowie eine gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen

BMW Motorrad.

Inhaltsverzeichnis

Nutzen Sie auch das Stichwortverzeichnis am Ende dieser Bedienungsanleitung, um ein bestimmtes Thema zu finden.

Allgemeine Hinweise

Übersicht

Im Kapitel 2 dieser Bedienungsanleitung finden Sie einen ersten Überblick über Ihr Motorrad. In Kapitel 11 werden alle durchgeführten Wartungs- und Reparaturarbeiten dokumentiert. Der Nachweis der durchgeführten Wartungsarbeiten ist Voraussetzung für Kulanzleistungen.
Sollten Sie Ihre BMW eines Tages verkaufen wollen, denken Sie bitte daran, auch die Bedienungsanleitung zu übergeben; sie ist wichtiger Bestandteil Ihres Motorrads.

Abkürzungen und Symbole

⚠ Kennzeichnet Warnhinweise, die Sie unbedingt beachten sollten - aus Gründen Ihrer Sicherheit, der Sicherheit anderer und um Ihr Fahrzeug vor Schäden zu bewahren.

▷ Besondere Hinweise zur besseren Handhabung bei Bedien-, Kontroll- und Einstellvorgängen sowie Pflegearbeiten.

◀ Kennzeichnet das Ende eines Hinweises.

• Tätigkeitsanweisung.

» Ergebnis einer Tätigkeit.

➡ Verweis auf eine Seite mit weiterführenden Informationen.

◁ Kennzeichnet das Ende einer zubehör- bzw ausstattungsabhängigen Information.

 Anziehdrehmoment.

 Technisches Datum.

SA Sonderausstattung
BMW Sonderausstattungen werden bereits bei der Produktion der Fahrzeuge berücksichtigt.

SZ Sonderzubehör
BMW Sonderzubehör kann über Ihren BMW Motorrad Partner bezogen und nachgerüstet werden.

EWS Elektronische Wegfahrsicherung.

DWA Diebstahlwarnanlage.

ABS Antiblockiersystem.

ASC Automatische Stabilitäts-Control.

ESA Electronic Suspension Adjustment Elektronische Fahrwerkseinstellung.

RDC Reifendruck-Control.

Ausstattung

Beim Kauf Ihres BMW Motorrads haben Sie sich für ein Modell mit einer individuellen Ausstattung entschieden. Diese Bedienungsanleitung beschreibt von BMW angebotene Sonderausstattungen (SA) und ausgewähltes Sonderzubehör (SZ). Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass auch Ausstattungsvarianten beschrieben sind, die Sie möglicherweise nicht gewählt haben. Ebenso sind länderspezifische Abweichungen zum abgebildeten Motorrad möglich.
Sollte Ihre BMW Ausstattungen enthalten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, so sind diese Umfänge in einer gesonderten Bedienungsanleitung beschrieben.

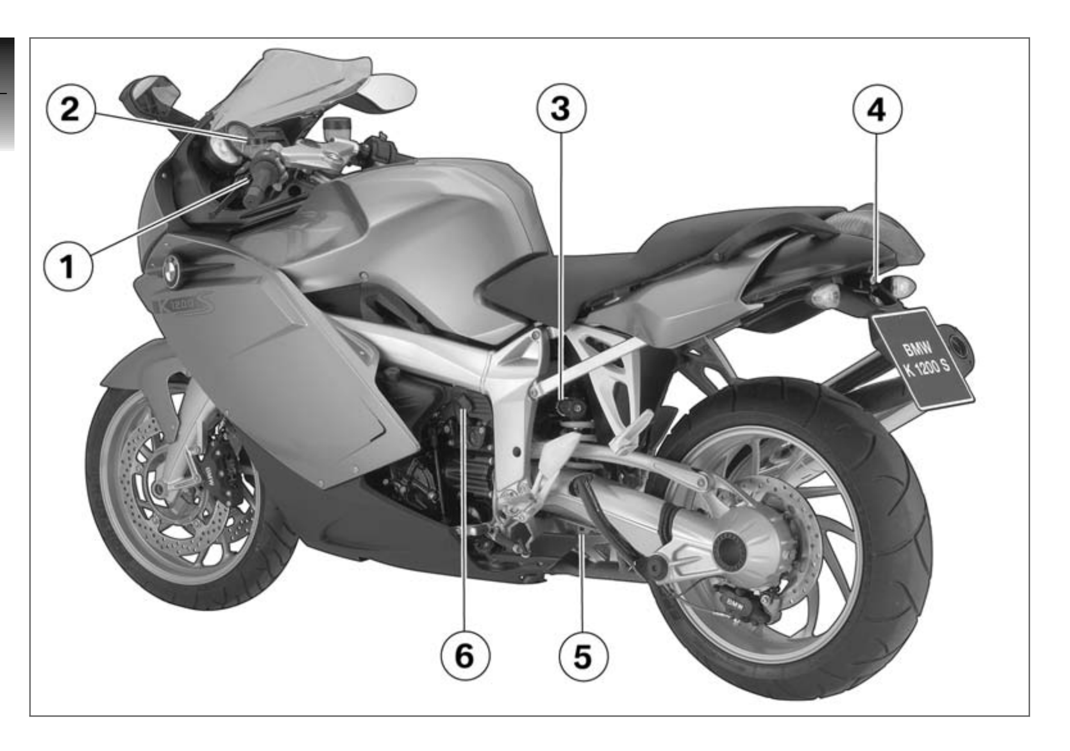
Technische Daten

Alle Maß-, Gewichts- und Leistungsangaben in der Bedienungsanleitung beziehen sich auf das Deutsche Institut für Normung e. V. (DIN) und halten dessen Toleranzvorschriften ein. Abweichungen sind bei Ausführungen für einzelne Länder möglich.

Aktualität

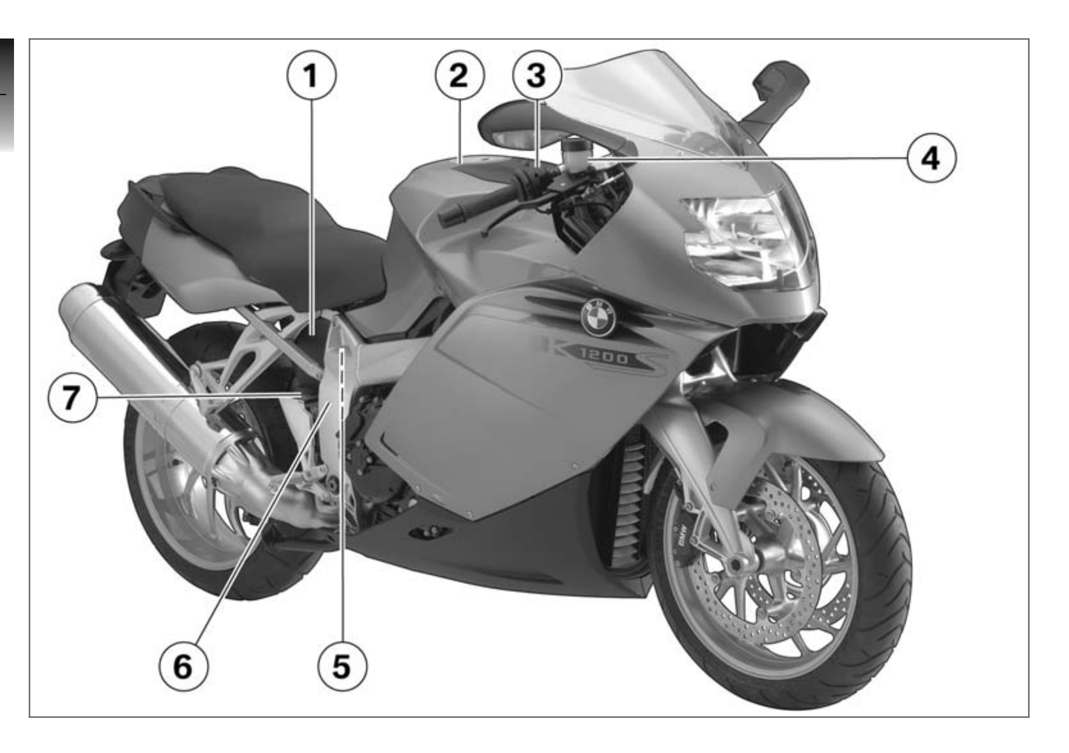
Das hohe Sicherheits- und Qualitätsniveau von BMW Motorrädern wird durch eine ständige Weiterentwicklung in der Konstruktion, der Ausstattung und des Zubehörs gewährleistet. Daraus können sich eventuelle Abweichungen zwischen dieser Bedienungsanleitung und Ihrem Motorrad ergeben. Auch Irrtümer kann BMW Motorrad nicht ausschließen. Haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen keine Ansprüche hergeleitet werden können.

Übersichten


2
3
4
1
6
5
BMW
K 1200 S

Gesamtansicht links

1 Leuchtweiteneinstellung (unterhalb der Instrumentenkombination) (➠ 65)
2 Kupplungsflüssigkeitsbehälter (➠ 103)
3 Einstellung der Federvorspannung hinten (➠ 60)
4 Sitzbankschloss (unterhalb des Rücklichts) (➠ 66)
5 Einstellung der Dämpfung hinten (➠ 61)
6 Steckdose (➠ 88)

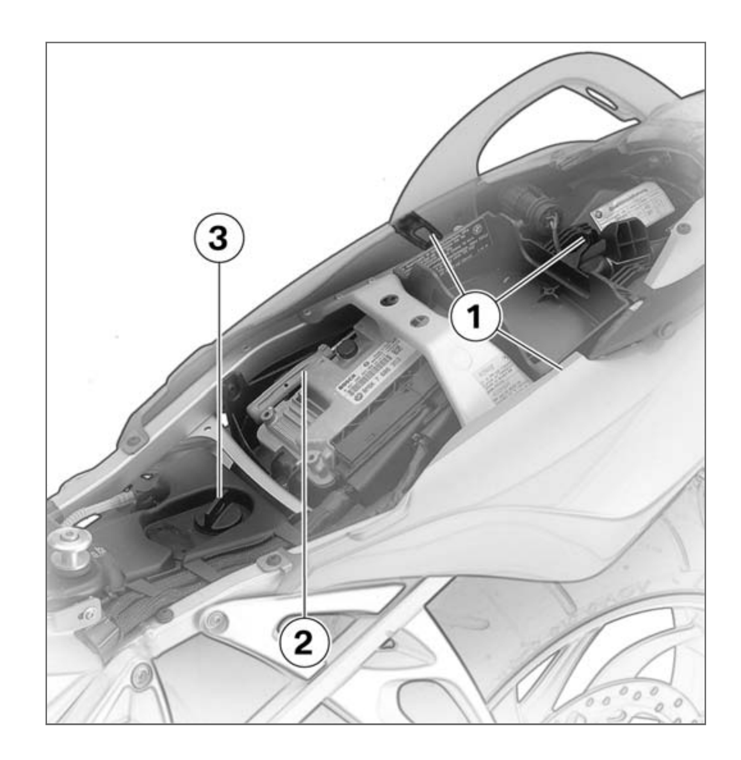

1
2
3
4
5
6
7
1200

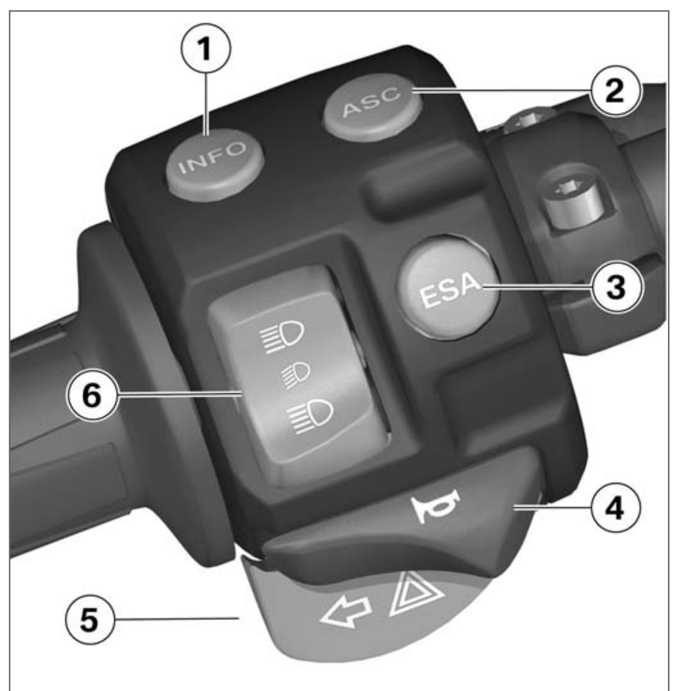
Gesamtansicht rechts

1 Motorölstandsanzeige (➠ 97)
2 Kraftstoffeinfüllöffnung (➠ 78)
3 Batteriefach (➠ 127)
4 Bremsflüssigkeitsbehälter vorn (➠ 99)
5 Typenschild (am Querrohr hinten)
6 Fahrgestellnummer (am Seitenteil rechts vorn)
7 Bremsflüssigkeitsbehälter hinten (➠ 102)

Unter der Sitzbank

1 Helmhalter (➠ 67)
2 Bordwerkzeug (➠ 96)
3 Motoröleinfüllöffnung (➠ 98)



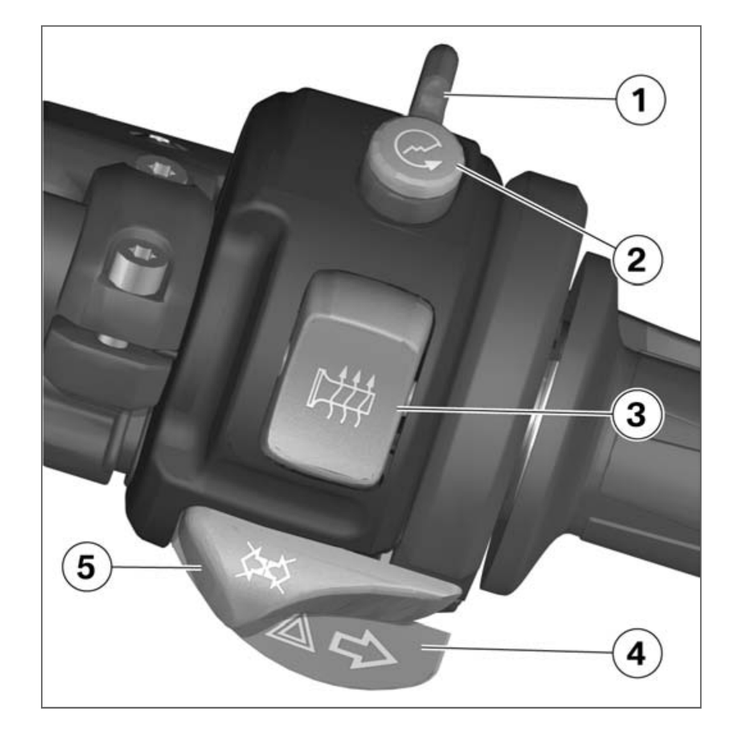


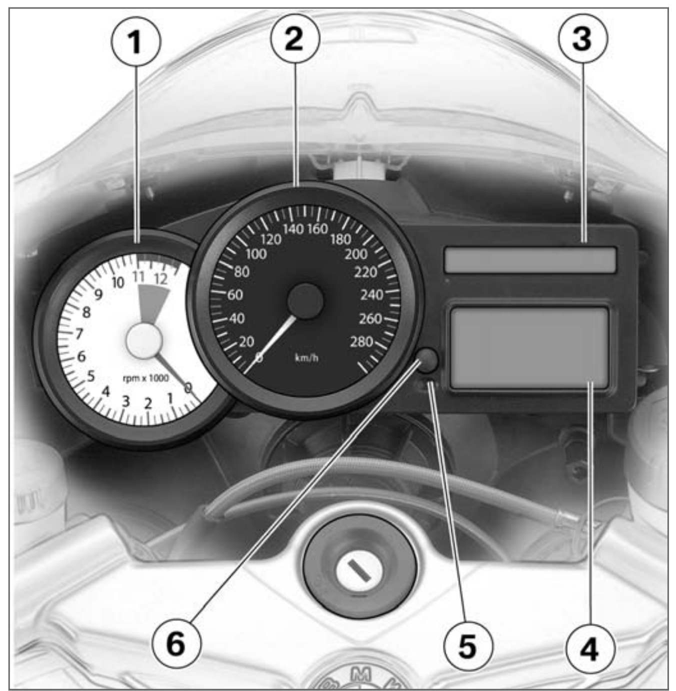
Lenkerarmatur links

1 Bedienung des Kilometerzählers (➠ 47), Bedienung des Bordcomputers SA (➠ 50)
2 Bedienung des ASC SA (➠ 58)
3 Bedienung des ESA SA (➠ 62)
4 Hupe
5 Blinker links (➠ 55), Warnblinkanlage (➠ 56)
6 Fernlicht und Lichthupe (➠ 54)

Lenkerarmatur rechts

1 Not-Aus-Schalter (➠ 57)
2 Startertaste (➠ 72)
3 Griffheizung SA (➠ 57)
4 Blinker rechts (➠ 55), Warnblinkanlage (➠ 56)
5 Blinker aus (➠ 55), Warnblinkanlage aus (➠ 56)





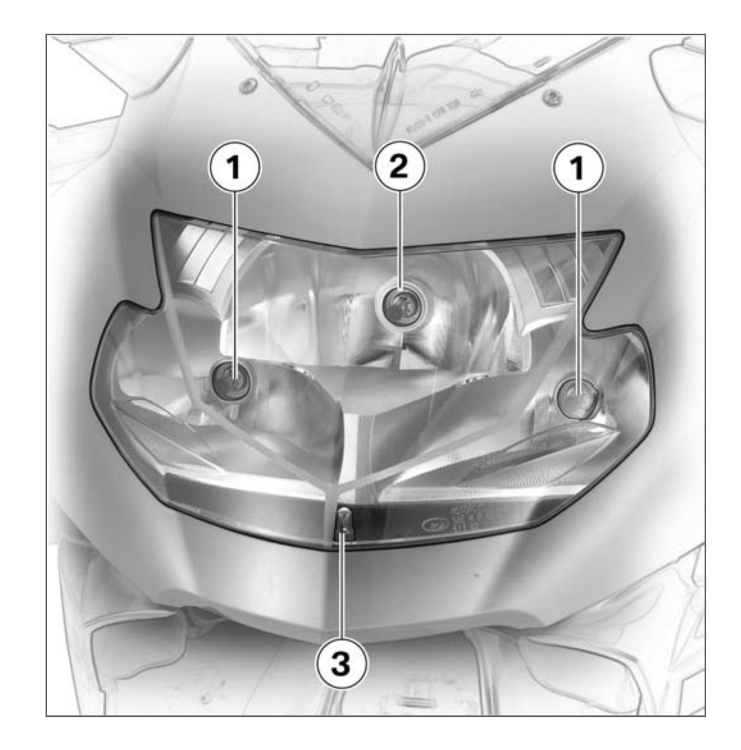
Instrumentenkombination

1 Drehzahlmesser
2 Geschwindigkeitsmesser
3 Kontrollleuchten (➠ 20)
4 Multifunktionsdisplay (➠ 20)
5 DWA-Kontrollleuchte (SA) und Sensor für Instrumentenbeleuchtung
6 Anzeige auswählen (➠ 47)
Tageskilometerzähler zurücksetzen (➠ 48)
Uhr einstellen (➠ 46)

▷ Die Beleuchtung der Instrumentenkombination ist mit einer automatischen Tag- und Nachtumschaltung ausgestattet.◀

Scheinwerfer

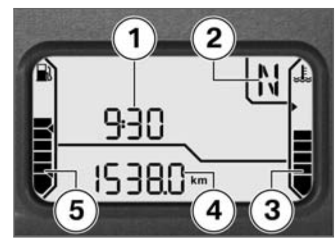
1 Fernlicht
2 Fahrlicht
3 Standlicht



Anzeigen

Standardanzeigen

Multifunktionsdisplay



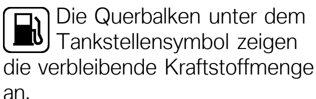
1 Uhr (➠ 46)
2 Gang (➠ 20)
3 Kühlmitteltemperatur (➠ 20)
4 Kilometerzähler (➠ 47)
5 Kraftstoffmenge (➠ 20)

Kontrollleuchten



1 Blinker links
2 Fernlicht
3 Leerlauf
4 Blinker rechts

Kraftstoffmenge



Die Querbalken unter dem Tankstellensymbol zeigen die verbleibende Kraftstoffmenge an.

Nach dem Tanken wird noch für kurze Zeit der vorhergehende Füllstand angezeigt, bevor die Anzeige aktualisiert wird.

Gang

Der eingelegte Gang bzw. N für Leerlauf wird angezeigt.

Ist kein Gang eingelegt, leuchtet zusätzlich die Kontrollleuchte für Leerlauf.

Kühlmitteltemperatur

Die Querbalken unter dem Temperatursymbol zeigen die Höhe der Kühlmitteltemperatur an.

Serviceanzeige



Liegt die verbleibende Zeit bis zum nächsten Service innerhalb eines Monats, wird das Servicedatum im Anschluss an den Pre-Ride-Check für kurze Zeit angezeigt. Monat und Jahr werden getrennt durch einen Strich jeweils zweistellig dargestellt, in diesem Beispiel bedeutet die Anzeige "März 2007".



Bei hohen Jahreskilometerleistungen kann es unter Umständen vorkommen, dass ein vorgezogener Service fällig wird. Liegt der Kilometerstand für den vorgezogenen Service innerhalb von 1000 km, werden die verbleibenden Kilometer in 100-km-Schritten heruntergezählt und im Anschluss an den Pre-Ride-Check für kurze Zeit angezeigt.

Wurde der Servicezeitpunkt überschritten, leuchtet zusätzlich zur Datums- bzw. Kilometeranzeige die allgemeine Warnleuchte in gelb. Der Service-Schriftzug wird dauerhaft angezeigt.

▷ Erscheint die Serviceanzeige bereits mehr als einen Monat vor dem Servicedatum oder bleibt der Serviceschriftzug nach Überschreitung des Servicedatums nicht stehen, so muss das in der Instrumentenkombination abgelegte Datum eingestellt werden. Diese Situation kann auftreten, wenn die Batterie für längere Zeit abgeklemmt wurde.
Wenden Sie sich zur Einstellung des Datums an eine Fachwerkstatt, am besten an einen BMW Motorrad Partner.◀

Anzeigen mit Bordcomputer[SA]



1 Anzeigenbereich des Bordcomputers[SA] (➠ 50)

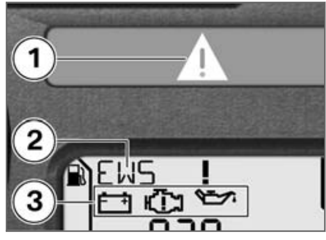
Anzeigen mit Reifendruck-Control RDC[SA]



1 Reifenfülldrücke im Wechsel mit der Uhr, mit Bordcomputer als zusätzlicher Wert des Bordcomputers.[SA] (➠ 53)

Standard-Warnanzeigen

Darstellung



Warnungen werden durch die allgemeine Warnleuchte **1** in Verbindung mit einem Warnhinweis wie z. B. **2** oder mit einem der Warnsymbole **3** dargestellt. Abhängig von der Dringlichkeit der Warnung leuchtet die allgemeine Warnleuchte in rot oder in gelb. Liegen mehrere Warnungen vor, werden alle entsprechenden Warnleuchten und Warnsymbole angezeigt, Warnhinweise werden abwechselnd dargestellt.

Eine Übersicht über die möglichen Warnungen finden Sie auf der folgenden Seite.

Warnanzeigen-Übersicht

				Bedeutung
⚠	leuchtet gelb		EWS ! wird angezeigt	EWS aktiv (➡ 25)
⚠	leuchtet gelb		FUEL ! wird angezeigt	Kraftstoffreserve erreicht (➡ 25)
⚠	leuchtet rot		Temperaturanzeige blinkt	Kühlmitteltemperatur zu hoch (➡ 25)
⚠	leuchtet gelb		wird angezeigt	Motor im Notbetrieb (➡ 25)
⚠	blinkt rot		wird angezeigt	Motoröldruck ungenügend (➡ 26)
⚠	leuchtet rot		wird angezeigt	Batterieladestrom ungenügend (➡ 26)
⚠	leuchtet gelb		LAMPR ! wird angezeigt	Hecklampe defekt (➡ 27)
			LAMPF ! wird angezeigt	Frontlampe defekt (➡ 27)
⚠	leuchtet gelb		LAMPS ! wird angezeigt	Lampen defekt (➡ 27)

EWS aktiv


Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.

EWS ! wird angezeigt.
Der verwendete Schlüssel ist nicht zum Starten berechtigt oder die Kommunikation zwischen Schlüssel und Motorelektronik ist gestört.

- Weitere, am Zündschlüssel befindliche Fahrzeugschlüssel entfernen.
- Ersatzschlüssel verwenden.
- Defekten Schlüssel am besten von einem BMW Motorrad Partner ersetzen lassen.

Kraftstoffreserve erreicht


Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.

FUEL ! wird angezeigt.

Kraftstoffmangel kann zu Verbrennungsaussetzern und zum unerwarteten Ausgehen des Motors führen. Verbrennungsaussetzer können den Katalysator schädigen, unerwartetes Ausgehen des Motors kann zu Unfällen führen.
Kraftstoffbehälter nicht leerfahren.◀

Im Kraftstoffbehälter befindet sich maximal noch die Kraftstoffreserve.



Kraftstoffreservemenge
– ≥4 l

- Tanken (78)

Kühlmitteltemperatur zu hoch


Allgemeine Warnleuchte leuchtet rot.


Die Temperaturanzeige blinkt.


Weiterfahren bei überhitztem Motor kann zu Motorschäden führen.
Unbedingt unten aufgeführte Maßnahmen beachten.◀

Die Kühlmitteltemperatur ist zu hoch.

- Wenn möglich, zur Abkühlung des Motors im Teillastbereich fahren.
- Im Stau Motor ausschalten, jedoch Zündung eingeschaltet lassen, damit der Kühlerlüfter in Betrieb bleibt.
- Sollte die Kühlmitteltemperatur häufiger zu hoch sein, den Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

Motor im Notbetrieb


Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.


Motorsymbol wird angezeigt.

Der Motor befindet sich im Notbetrieb. Möglicherweise steht nur eine reduzierte Motorleistung zur Verfügung, was insbesondere bei Überholmanövern zu gefährlichen Fahrsituationen führen kann.
Fahrweise an die möglicherweise reduzierte Motorleistung anpassen.◀

Das Motorsteuergerät hat einen Fehler diagnostiziert. In Ausnahmefällen geht der Motor aus und lässt sich nicht mehr starten. Ansonsten läuft der Motor im Notbetrieb.

- Weiterfahrt möglich, die Motorleistung steht möglicherweise jedoch nicht wie gewohnt zur Verfügung.
- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

Motoröldruck ungenügend


Allgemeine Warnleuchte blinkt rot.


Ölkannensymbol wird angezeigt.

Der Öldruck im Schmierölkreislauf ist zu niedrig. Bei Aufleuchten der Warnleuchte sofort anhalten und Motor ausschalten.

Die Warnung vor ungenügendem Motoröldruck erfüllt nicht die Funktion einer Ölstandskontrolle. Der korrekte Motorölstand kann nur an der Ölstandsanzeige überprüft werden.◀

Ursache für die Warnung vor ungenügendem Motoröldruck kann ein zu niedriger Motorölstand sein.

- Motorölstand prüfen (➠ 97)

Bei zu niedrigem Ölstand:

- Motoröl nachfüllen (➠ 98)

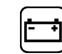
Bei korrektem Motorölstand:


Fahren bei ungenügendem Motoröldruck kann zu Motorschäden führen.
Nicht weiterfahren.◀

- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

Batterieladestrom ungenügend


Allgemeine Warnleuchte leuchtet rot.


Batteriesymbol wird angezeigt.


Eine entladene Batterie kann zum unerwarteten Ausgehen des Motors und damit zu gefährlichen Fahrsituationen führen.
Fehler möglichst schnell beheben lassen.◀

Wird die Batterie nicht mehr geladen, kann Weiterfahren zur Tiefentladung und damit zur Zerstörung der Batterie führen.
Möglichst nicht weiterfahren.◀

Die Batterie wird nicht geladen.

- Weiterfahrt möglich, bis die Batterie entladen ist. Der Motor kann jedoch überraschend ausgehen und die Batterie kann tiefentladen und damit zerstört werden.
- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

Hecklampe defekt



Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.

LAMPR ! wird angezeigt.

Ein Lampenausfall am Motorrad ist ein Sicherheitsrisiko, weil das Fahrzeug von anderen Verkehrsteilnehmern leichter übersehen wird.
Defekte Lampen möglichst schnell ersetzen, am besten immer entsprechende Reservelampen mitnehmen.◀

Rücklichtlampe oder Bremslichtlampe defekt.

- Brems- und Rücklichtlampe ersetzen (➠ 119)

Frontlampe defekt

LAMPF ! wird angezeigt.



Ein Lampenausfall am Motorrad ist ein Sicherheitsrisiko, weil das Fahrzeug von anderen Verkehrsteilnehmern leichter übersehen wird.
Defekte Lampen möglichst schnell ersetzen, am besten immer entsprechende Reservelampen mitnehmen.◀

Fahrlicht-, Fernlicht-, Standlicht oder Blinkerlampe defekt.

- Fahrlichtlampe ersetzen (➠ 115)
- Fernlichtlampe ersetzen (➠ 117)
- Standlichtlampe ersetzen (➠ 118)
- Blinkerlampen vorn ersetzen (➠ 121)
- Blinkerlampen hinten ersetzen (➠ 123)

Lampen defekt



Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.

LAMPS ! wird angezeigt.



Ein Lampenausfall am Motorrad ist ein Sicherheitsrisiko, weil das Fahrzeug von anderen Verkehrsteilnehmern leichter übersehen wird.
Defekte Lampen möglichst schnell ersetzen, am besten

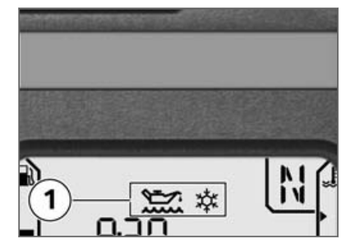
immer entsprechende Reservelampen mitnehmen.◀

Eine Kombination aus mehreren Lampendefekten liegt vor.

- Lesen Sie bitte die weiter vorn aufgeführten Fehlerbeschreibungen.

Warnanzeigen des Bordcomputers SA

Darstellung



Warnungen des Bordcomputers werden im Bereich **1** angezeigt. Eine Übersicht über die möglichen Warnungen finden Sie auf der folgenden Seite.

Warnanzeigen-Übersicht

		Bedeutung
	wird angezeigt	Motorölstand zu niedrig (➠ 30)
	Check Oil wird angezeigt	
	wird angezeigt	Eiswarnung (➠ 30)

Motorölstand zu niedrig


Ölstandssymbol wird angezeigt.

`Check Oil` wird angezeigt.
Der elektronische Ölstandssensor hat einen zu niedrigen Motorölstand festgestellt.
Der genaue Motorölstand kann nur durch eine Prüfung an der Ölstandsanzeige festgestellt werden. Beim nächstem Tankstopp:

- Motorölstand prüfen (➠ 97)

Bei zu niedrigem Ölstand:

- Motoröl nachfüllen (➠ 98)

Sollte im Display die Anzeige "Ölstand prüfen" erscheinen, obwohl an der Ölstandsanzeige ein korrekter Ölstand gemessen wurde, ist möglicherweise der Ölstandssensor defekt.

- An eine Fachwerkstatt wenden, am besten an einen BMW Motorrad Partner.

Eiswarnung


Eiskristallsymbol wird angezeigt.

Die am Fahrzeug gemessene Außentemperatur beträgt weniger als 3 °C.

⚠ Die Eiswarnung schließt nicht aus, dass Glatteis auch schon bei gemessenen Temperaturen über 3 °C vorkommen kann.
Bei niedrigen Außentemperaturen immer besonders vorausschauend fahren, besonders auf Brücken und schattigen Fahrbahnen.◀

- Vorausschauend fahren.

ABS-Warnanzeigen

Darstellung



ABS-Warnungen werden durch die ABS-Warnleuchte **1** angezeigt.
In einigen Ländern ist eine alternative Darstellung der ABS-Warnleuchte möglich.



Mögliche Ländervariante.

Weitergehende Informationen zum BMW Motorrad Integral ABS finden Sie ab Seite (➠ 82), eine Übersicht über die möglichen

Warnungen finden Sie auf der folgenden Seite.

Warnanzeigen-Übersicht

		Bedeutung
	blinkt	ABS-Eigendiagnose nicht beendet (➠ 33)
	leuchtet	ABS-Fehler (➠ 33)

ABS-Eigendiagnose nicht beendet


ABS-Warnleuchte blinkt.

Die ABS-Funktion ist nicht verfügbar, weil die Eigendiagnose nicht beendet wurde. Zur Überprüfung der Radsensoren muss das Motorrad einige Meter fahren.

- Langsam losfahren. Es ist zu beachten, dass bis zum Abschluss der Eigendiagnose die ABS-Funktion nicht zur Verfügung steht.

ABS-Fehler

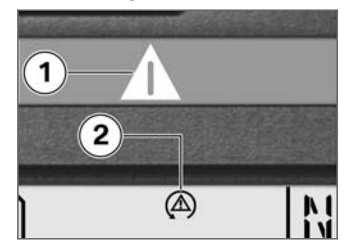

ABS-Warnleuchte leuchtet.

Das ABS-Steuergerät hat einen Fehler erkannt. Die ABS-Funktion steht nicht zur Verfügung.

- Weiterfahrt unter Berücksichtigung der ausgefallenen ABS-Funktion möglich. Weiterführende Informationen zu Situationen beachten, die zu einem ABS-Fehler führen können (➠ 83).
- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

ASC-Warnanzeigen SA

Darstellung



ASC-Warnungen werden durch das ASC-Symbol **2** in Verbindung mit der allgemeinen Warnleuchte **1** angezeigt.

Weitergehende Informationen zum BMW Motorrad ASC finden Sie ab Seite (➠ 84), eine Übersicht über die möglichen Warnungen finden Sie auf der folgenden Seite.

Warnanzeigen-Übersicht

		Bedeutung
blinkt schnell gelb	wird angezeigt	ASC-Eingriff (➡ 35)
	blinkt langsam	Eigendiagnose nicht beendet (➡ 35)
	wird angezeigt	ASC abgeschaltet (➡ 35)
leuchtet gelb	wird angezeigt	ASC-Fehler (➡ 35)

ASC-Eingriff


Allgemeine Warnleuchte blinkt schnell gelb.


ASC-Symbol wird angezeigt.

Das ASC hat eine Instabilität am Hinterrad erkannt und reduziert das Drehmoment. Die Warnleuchte blinkt länger als der ASC-Eingriff dauert. Damit hat der Fahrer auch nach der kritischen Fahrsituation eine optische Rückmeldung zur erfolgten Regelung.

Eigendiagnose nicht beendet


ASC-Symbol blinkt.

Die Eigendiagnose wurde nicht beendet, die ASC-Funktion steht nicht zur Verfügung. Damit die ASC-Eigendiagnose abgeschlossen werden kann, muss der Motor laufen und das Motorrad mit mindestens 5 km/h bewegt werden.

- Langsam losfahren. Es ist zu beachten, dass bis zum Abschluss der Eigendiagnose die ASC-Funktion nicht zur Verfügung steht.

ASC abgeschaltet


ASC-Symbol wird angezeigt.

Das ASC-System wurde durch den Fahrer abgeschaltet.
mit SA automatische Stabilitäts-Control (ASC):

- ASC-Funktion einschalten (➠ 58)

ASC-Fehler


Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.

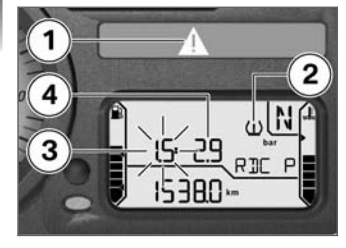

ASC-Symbol wird angezeigt.

Das ASC-Steuergerät hat einen Fehler erkannt. Die ASC-Funktion steht nicht zur Verfügung.

- Weiterfahrt möglich. Es ist zu beachten, dass die ASC-Funktion nicht zur Verfügung steht. Weiterführende Informationen über Situationen beachten, die zu einem ASC-Fehler führen können (➠ 85).
- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

RDC-Warnanzeigen SA

Darstellung



Das Warnsymbol **2** signalisiert einen kritischen Reifenfülldruck, der entsprechende Reifenfülldruck des Vorderrads **3** oder des Hinterrads **4** blinkt.

Liegt der kritische Wert im Grenzbereich der zulässigen Toleranz, leuchtet die allgemeine Warnleuchte **1** gelb. Liegt der ermittelte Reifenfülldruck außerhalb der zulässigen Toleranz, blinkt die allgemeine Warnleuchte rot.

Weitergehende Informationen zum BMW Motorrad RDC finden Sie ab Seite (➠ 86), eine Übersicht über die möglichen Warnungen finden Sie auf der folgenden Seite.

Warnanzeigen-Übersicht

		Bedeutung
leuchtet gelb		Reifenfülldruck im Grenzbereich der zulässigen Toleranz (➠ 38)
	der kritische Reifenfülldruck blinkt	
blinkt rot		Reifenfülldruck außerhalb der zulässigen Toleranz (➠ 38)
	der kritische Reifenfülldruck blinkt	
	"- -" oder "- - - -" wird angezeigt	Übertragungsstörung (➠ 38)
leuchtet gelb		Sensor defekt oder Systemfehler (➠ 39)
	"- -" oder "- - - -" wird angezeigt	
leuchtet gelb	RDC! wird angezeigt	Batterie des Reifenluftdrucksensors schwach (➠ 39)

Reifenfülldruck im Grenzbereich der zulässigen Toleranz

 Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.

 Reifensymbol wird angezeigt.

Der kritische Reifenfülldruck blinkt.
Der gemessene Reifenfülldruck liegt im Grenzbereich der zulässigen Toleranz.

- Reifenfülldruck gemäß Angaben auf der Umschlagrückseite der Bedienungsanleitung korrigieren.

Die Druckangaben auf der Umschlagrückseite beziehen sich auf eine Reifenlufttemperatur von 20 °C. Um den Reifenfülldruck auch bei anderen Reifentemperaturen anpassen zu können, gehen Sie wie folgt vor: Errechnen Sie die Differenz zwischen dem Sollwert laut Bedienungsanleitung und dem vom RDC-System ermittelten Wert. Verändern Sie den Fülldruck im Reifen um diese Differenz mit Hilfe eines Luftdruckprüfgeräts an einer Tankstelle.◀

Reifenfülldruck außerhalb der zulässigen Toleranz

 Allgemeine Warnleuchte blinkt rot.

 Reifensymbol wird angezeigt.

Der kritische Reifenfülldruck blinkt.
Der gemessene Reifenfülldruck liegt außerhalb der zulässigen Toleranz.

- Reifen auf Schäden und auf Fahrbarkeit prüfen.

Ist der Reifen noch fahrbar:

 Unkorrekter Reifenfülldruck verschlechtert die Fahreigenschaften des Motorrads. Fahrweise unbedingt an den unkorrekten Reifenfülldruck anpassen.◀

- Bei nächster Gelegenheit den Reifenfülldruck korrigieren.
- Reifen von einer Fachwerkstatt auf Schäden prüfen lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

Bei Unsicherheit über die Fahrbarkeit des Reifens:

- Nicht weiterfahren.
- Pannendienst informieren.
- Reifen von einer Fachwerkstatt auf Schäden prüfen lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

Übertragungsstörung

"- -" oder "- - - -" wird angezeigt.
Die Fahrzeuggeschwindigkeit hat die Schwelle von ca. 30 km/h nicht überschritten. Die RDC-Sensoren senden ihr Signal erst

ab einer Geschwindigkeit oberhalb dieser Schwelle (➠ 86).

- RDC-Anzeige bei höherer Geschwindigkeit beobachten. Erst wenn zusätzlich die allgemeine Warnleuchte aufleuchtet, handelt es sich um eine dauerhafte Störung. In diesem Fall:
- Fehler von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

Die Funkverbindung zu den RDC-Sensoren ist gestört. Mögliche Ursache sind funktechnische Anlagen in der Umgebung, die die Verbindung zwischen RDC-Steuergerät und den Sensoren stören.

- RDC-Anzeige in anderer Umgebung beobachten. Erst wenn zusätzlich die allgemeine Warnleuchte aufleuchtet, handelt es sich um eine dauerhafte Störung. In diesem Fall:
- Fehler von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

Sensor defekt oder Systemfehler


Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.


Reifensymbol wird angezeigt.

"--" oder "-- --" wird angezeigt.
Es sind Räder ohne RDC-Sensoren verbaut.

- Radsatz mit RDC-Sensoren nachrüsten.

Ein oder zwei RDC-Sensoren sind ausgefallen.

- Fehler von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

Es liegt ein Systemfehler vor.

- Fehler von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

Batterie des Reifenluftdrucksensors schwach


Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.

RDC ! wird angezeigt.

▷ Diese Fehlermeldung wird für kurze Zeit nur im Anschluss an den Pre-Ride-Check angezeigt.◀

Die Batterie des Reifenluftdrucksensors hat nicht mehr ihre volle Kapazität. Die Funktion der Reifenluftdruckkontrolle ist nur noch für einen begrenzten Zeitraum gewährleistet.

- An eine Fachwerkstatt wenden, am besten an einen BMW Motorrad Partner.

DWA-Warnanzeigen SA

Darstellung



DWA-Warnungen werden als Warnhinweise **2** in Verbindung mit der allgemeinen Warnleuchte **1** im Anschluss an den Pre-Ride-Check angezeigt und beziehen sich auf die Kapazität der DWA-internen Batterie.
Eine Übersicht über die möglichen Warnungen finden Sie auf der folgenden Seite.

Warnanzeigen-Übersicht

			Bedeutung
		DWALO ! wird angezeigt	DWA-Batterie schwach (➠ 42)
⚠	leuchtet gelb	DWA ! wird angezeigt	DWA-Batterie leer (➠ 42)

DWA-Batterie schwach

DWALO ! wird angezeigt.

▷ Diese Fehlermeldung wird für kurze Zeit nur im Anschluss an den Pre-Ride-Check angezeigt.◀

Die DWA-Batterie hat nicht mehr ihre volle Kapazität. Die Funktion der DWA ist bei abgeklemmter Fahrzeugbatterie nur noch für einen begrenzten Zeitraum gewährleistet.

- An eine Fachwerkstatt wenden, am besten an einen BMW Motorrad Partner.

DWA-Batterie leer



Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.

DWA ! wird angezeigt.

▷ Diese Fehlermeldung wird für kurze Zeit nur im Anschluss an den Pre-Ride-Check angezeigt.◀

Die DWA-Batterie hat keine Kapazität mehr. Die Funktion der DWA ist bei abgeklemmter Fahrzeugbatterie nicht mehr gewährleistet.

- An eine Fachwerkstatt wenden, am besten an einen BMW Motorrad Partner.

Bedienung

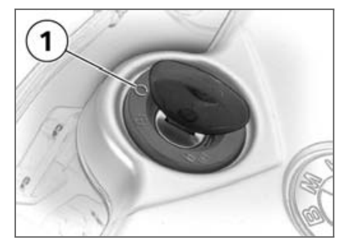
Zünd- und Lenkschloss

Fahrzeugschlüssel

Sie erhalten einen Hauptschlüssel und einen Reserveschlüssel. Bei Schlüsselverlust beachten Sie bitte die Hinweise zur elektronischen Wegfahrsicherung EWS (➠ 45).
Zünd- und Lenkschloss, Tankverschluss sowie Sitzbankschloss werden mit dem gleichen Schlüssel betätigt.

mit SZ Koffer:
Auf Wunsch lassen sich auch die Koffer mit dem gleichen Schlüssel betätigen. Wenden Sie sich dafür an eine Fachwerkstatt, am besten an einen BMW Motorrad Partner.◁

Zündung einschalten



- Schlüssel in Position **1** drehen.
  » Standlicht und alle Funktionskreise eingeschaltet.
  » Motor kann gestartet werden.
  » Pre-Ride-Check wird durchgeführt. (➠ 73)
  » ABS-Eigendiagnose wird durchgeführt. (➠ 73)

mit SA automatische Stabilitäts-Control (ASC):

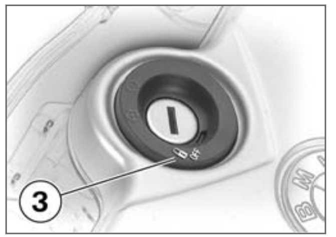
- Schlüssel in Position **1** drehen.
  » Zusätzlich zu den oben genannten Punkten wird die ASC-Eigendiagnose durchgeführt. (➠ 74)◁

Zündung ausschalten



- Schlüssel in Position **2** drehen.
  » Licht ausgeschaltet.
  » Lenkschloss ungesichert.
  » Schlüssel kann abgezogen werden.
  » Zeitlich begrenzter Betrieb von Zusatzgeräten möglich.
  » Batterieladung über Bordsteckdose möglich.

Lenkschloss sichern



⚠ Steht das Motorrad auf der Seitenstütze, ist es von der Beschaffenheit des Untergrunds abhängig, ob der Lenker nach links oder rechts eingeschlagen wird. Das Motorrad steht jedoch auf ebenem Untergrund mit nach links eingeschlagenem Lenker stabiler als mit nach rechts eingeschlagenem Lenker.
Auf ebenem Untergrund den Lenker zum Verriegeln des Lenkschlosses immer nach links einschlagen.◀

- Lenker nach links oder rechts einschlagen.
- Schlüssel in Position **3** drehen, dabei den Lenker etwas bewegen.

» Zündung, Licht und alle Funktionskreise ausgeschaltet.
» Lenkschloss gesichert.
» Schlüssel kann abgezogen werden.

Elektronische Wegfahrsicherung

Diebstahlsicherheit

Die elektronische Wegfahrsicherung erhöht die Diebstahlsicherheit für Ihr BMW Motorrad, ohne dass dafür etwas eingestellt oder aktiviert werden muss. Sie bewirkt, dass der Motor nur mit den zum Fahrzeug gehörenden Schlüsseln gestartet werden kann. Auch können Sie einzelne Schlüssel durch Ihren BMW Motorrad Partner sperren lassen, wenn Ihnen z. B Schlüssel abhanden gekommen sind. Mit einem gesperrten Schlüssel kann der Motor nicht mehr gestartet werden.

Elektronik im Schlüssel

Die Elektronik im Motorrad tauscht über eine Ringantenne im Zündschloss für jedes Fahrzeug individuelle und ständig wechselnde Signale mit der Elektronik im Schlüssel aus. Erst wenn der Schlüssel als „berechtigt“ erkannt worden ist, gibt das Motorelektronik-Steuergerät den Motorstart frei.

▷ Ist ein Reserveschlüssel an dem zum Starten verwendeten Zündschlüssel befestigt, kann die Elektronik „irritiert“ werden und der Motorstart wird nicht freigegeben. Im Multifunktionsdisplay wird die Warnung EWS angezeigt.
Bewahren Sie den Reserve-

schlüssel immer getrennt vom Zündschlüssel auf.◀

Ersatz- und Zusatzschlüssel

Ersatz- und Zusatzschlüssel sind nur über einen BMW Motorrad Partner erhältlich. Dieser ist verpflichtet, Ihre Legitimation zu prüfen, da die Schlüssel Teil eines Sicherheitssystems sind. Wollen Sie einen verlorenen Schlüssel sperren lassen, müssen Sie zur Sperrung alle anderen zum Motorrad gehörenden Schlüssel mitbringen. Ein gesperrter Schlüssel kann wieder freigeschaltet werden.

Uhr

Uhr einstellen

⚠ Das Einstellen der Uhr während der Fahrt kann zu Unfällen führen. Uhr nur bei stehendem Motorrad einstellen.◀

- Zündung einschalten.



- Taste **1** so oft betätigen, bis die Gesamtkilometer angezeigt werden.



- Alternativ Taste **2** so oft betätigen, bis die Gesamtkilometer angezeigt werden.

mit SA Bordcomputer oder mit SA Reifendruck-Control (RDC):



- Taste **2** so oft betätigen, bis die Uhr angezeigt wird.

▷ Die Taste in der Instrumentenkombination dient in diesem Fall nur der Bedienung der Kilometerzähler.◀◁



- Taste betätigt halten.
» Die Stunden **3** blinken.
- Taste betätigen.
» Die Stunden werden mit jeder Betätigung erhöht.
- Taste betätigt halten.
» Die Minuten **4** blinken.
- Taste betätigen.
» Die Minuten werden mit jeder Betätigung erhöht.
- Taste betätigt halten oder nicht mehr betätigen.
» Einstellung beendet, die eingestellte Zeit wird angezeigt.

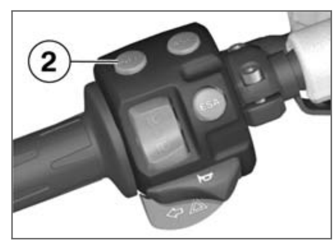
Kilometerzähler

Anzeige auswählen

- Zündung einschalten.



- Taste **1** betätigen.



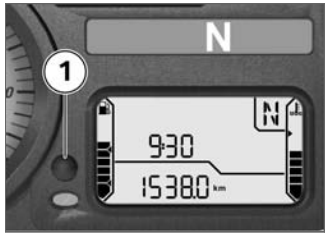
- Alternativ kann die Taste **2** verwendet werden.



Mit jeder Tastenbetätigung werden ausgehend vom aktuellen Wert in folgender Reihenfolge angezeigt:

- Gesamtkilometer
- Tageskilometer 1 (`Trip I`)
- Tageskilometer 2 (`Trip II`)
- Restreichweite (nach Erreichen der Reservemenge)

mit SA Bordcomputer oder mit SA Reifendruck-Control (RDC):



- Taste **1** betätigen.

▷ Die Taste an der Lenkerarmatur dient in diesem Fall nur der Bedienung des Bordcomputers oder der RDC-Anzeige.◀◁

Tageskilometerzähler zurücksetzen

- Zündung einschalten.
- Gewünschten Tageskilometerzähler auswählen.



- Taste **1** betätigt halten.



- Alternativ kann Taste **2** verwendet werden.

» Tageskilometerzähler wird zurückgesetzt.

mit SA Bordcomputer oder mit SA Reifendruck-Control (RDC):



- Taste **2** betätigt halten.

▷ Die Taste an der Lenkerarmatur dient in diesem Fall nur der Bedienung des Bordcomputers oder der RDC-Anzeige.◀◁

Restreichweite



Die Restreichweite wird zusammen mit dem Schriftzug RANGE angezeigt und gibt an, welche Strecke mit dem verbleibenden Kraftstoff noch gefahren werden kann. Sie wird nur nach Erreichen der Kraftstoffreserve angezeigt. Die Berechnung erfolgt anhand des Durchschnittsverbrauchs und des Kraftstofffüllstands.

Das Auftanken wird erst registriert, wenn die nachgefüllte Menge mehrere Liter beträgt. Wird nach Unterschreiten der Reservemenge getankt, muss

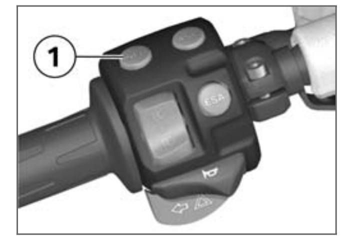
die sich ergebende Gesamtfüllmenge größer sein als die Reservemenge, damit der neue Füllstand erkannt wird. Ansonsten können weder Füllstands- noch Restreichweitenanzeige aktualisiert werden.

▷ Bei der ermittelten Restreichweite handelt es sich um einen angenäherten Wert. BMW Motorrad empfiehlt daher, die angegebene Restreichweite nicht bis zum letzten Kilometer auszuschöpfen.◀

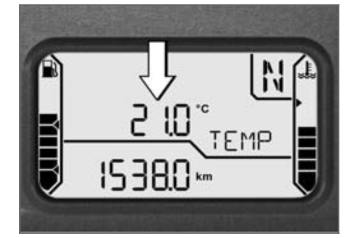
Bordcomputer[SA]

Anzeige auswählen

- Zündung einschalten.



- Taste **1** betätigen.



Mit jeder Tastenbetätigung werden ausgehend vom aktuellen Wert in folgender Reihenfolge angezeigt:

- Umgebungstemperatur
- Durchschnittsgeschwindigkeit
- Durchschnittsverbrauch
- Reichweite
- Ölstandshinweis
- Reifenfülldrücke (SA)

Umgebungstemperatur



Bei stehendem Fahrzeug kann die Motorwärme die Messung der Umgebungstemperatur **1** verfälschen. Wird der Einfluss der Motorwärme zu groß, wird vorübergehend **- -** im Display angezeigt.

Sinkt die Umgebungstemperatur unter 3 °C, erscheint eine Warnung vor möglicher Glatteisbildung. Beim erstmaligen Unterschreiten dieser Temperatur wird unabhängig von der Displayeinstellung automatisch auf die Temperaturanzeige umgeschaltet.

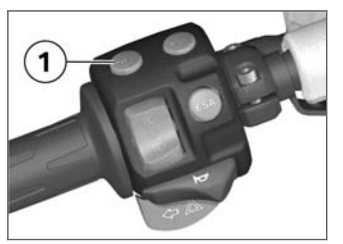
Durchschnittsgeschwindigkeit



Bei der Berechnung der Durchschnittsgeschwindigkeit **1** wird die seit dem letzten Zurücksetzen verstrichene Zeit zugrunde gelegt. Nicht berücksichtigt werden Fahrtunterbrechungen, bei denen der Motor abgestellt wurde.

Durchschnittsgeschwindigkeit zurücksetzen

- Zündung einschalten.
- Durchschnittsgeschwindigkeit auswählen.



- Taste **1** betätigt halten.

» Durchschnittsgeschwindigkeit wird zurückgesetzt.

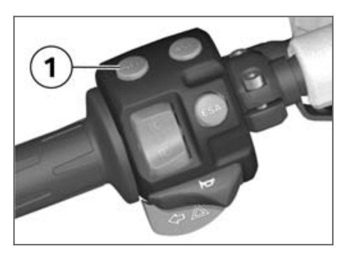
Durchschnittsverbrauch



Bei der Berechnung des Durchschnittverbrauchs **1** wird die seit dem letzten Zurücksetzen verbrauchte Kraftstoffmenge mit den seitdem gefahrenen Kilometern verrechnet.

Durchschnittsverbrauch zurücksetzen

- Zündung einschalten.
- Durchschnittsgeschwindigkeit auswählen.



- Taste **1** betätigt halten.

» Durchschnittsverbrauch wird zurückgesetzt.

Reichweite



Die Funktionsbeschreibung der Restreichweite (➠ 49) gilt auch für die Reichweite. Die Reichweite **1** kann jedoch auch vor Erreichen der Kraftstoffreserve abgerufen werden. Zur Berechnung der Reichweite wird ein spezieller Durchschnittsverbrauch verwendet, der nicht immer mit dem an der Anzeige abrufbaren Wert übereinstimmt.

Steht das Fahrzeug auf der Seitenstütze, kann die Kraftstoffmenge aufgrund der Schräglage nicht korrekt ermittelt werden. Aus diesem Grund erfolgt die Berechnung der Reichweite nur während der Fahrt.

Wird nach Unterschreiten der Reservemenge getankt, muss die sich ergebende Gesamtfüllmenge größer sein als die Reservemenge, damit der neue Füllstand erkannt wird. Ansonsten können weder Füllstands- noch Reichweitenanzeige aktualisiert werden.

▷ Bei der ermittelten Reichweite handelt es sich um einen angenäherten Wert. BMW Motorrad empfiehlt daher, die angegebene Reichweite nicht bis zum letzten Kilometer auszuschöpfen.◀

Ölstandshinweis



Der Ölstandshinweis **1** gibt Auskunft über den Ölstand im Motor. Er kann nur bei Fahrzeugstillstand aufgerufen werden.

Für den Ölstandshinweis müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Motor auf Betriebstemperatur.
- Motor läuft mindestens 10 Sekunden im Leerlauf.
- Seitenstütze eingeklappt.
- Motorrad steht senkrecht.

Die Anzeigen bedeuten:
OK: Ölstand korrekt.
CHECK: Beim nächsten Tankstopp Ölstand prüfen.
---: Keine Messung möglich (genannte Bedingungen nicht erfüllt).

Wird eine andere Information des Bordcomputers aufgerufen, wird dieses Symbol weiterhin angezeigt, bis der Ölstand wieder als korrekt erkannt wird.

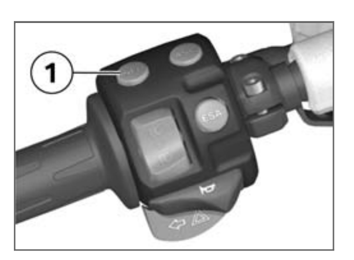
Nach dem nächsten Einschalten der Zündung wird der zuletzt gemessene Zustand 5 Sekunden. angezeigt.

Sollte trotz korrekten Ölstands an der Anzeige des Motorölbehälters im Display ständig die Anzeige "Ölstand prüfen" erscheinen, ist möglicherweise der Ölstandssensor defekt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren BMW Motorrad Partner.◀

Reifendruck-Control RDC SA

Reifenfülldrücke anzeigen

- Zündung einschalten.



- Taste **1** so oft betätigen, bis im Display die Reifenfülldrücke angezeigt werden.



Die Reifenfülldrücke werden mit dem Schriftzug RDC P angezeigt. Der linke Wert stellt den Fülldruck des Vorderrads dar, der rechte Wert den Fülldruck des Hinterrads. Unmittelbar nach Einschalten der Zündung wird -- -- angezeigt, da die Übertragung der Fülldruckwerte erst oberhalb einer Geschwindigkeit von 30 km/h beginnt.

Die Anzeige erfolgt im Wechsel mit der Uhr.

Bei Fahrzeugen mit Bordcomputer erfolgt die Anzeige im Wechsel mit der Uhr und den Werten des Bordcomputers.

Licht

Standlicht

Das Standlicht schaltet sich nach Einschalten der Zündung automatisch ein.

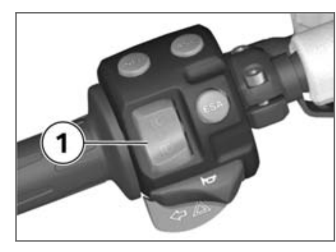
▷ Das Standlicht belastet die Batterie. Schalten Sie die Zündung nur für einen begrenzten Zeitraum ein.◀

Fahrlicht

Das Fahrlicht schaltet sich nach dem Motorstart automatisch ein.

▷ Sie können bei ausgeschaltetem Motor Licht einschalten, indem Sie bei eingeschalteter Zündung das Fernlicht einschalten oder die Lichthupe betätigen.◀

Fernlicht



- Fernlichtschalter **1** oben betätigen.

» Fernlicht eingeschaltet.

- Fernlichtschalter **1** in Mittelstellung bringen.

» Fernlicht ausgeschaltet.

- Fernlichtschalter **1** unten betätigen.

» Fernlicht ist für die Dauer der Betätigung eingeschaltet (Lichthupe).

Parklicht einschalten

- Zündung ausschalten.



- Unmittelbar nach Ausschalten der Zündung Blinkertaste links **1** betätigt halten.

» Parklicht schaltet sich ein.

Parklicht ausschalten

- Zündung ein- und wieder ausschalten.

» Parklicht ausgeschaltet.

Blinker

Blinker links einschalten

- Zündung einschalten.

▷ Nach ca. zehn Sekunden Fahrt oder nach einer zurückgelegten Strecke von ca. 200 m werden die Blinker automatisch ausgeschaltet.◀



- Blinkertaste links **1** betätigen.

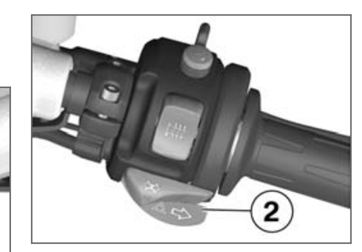
» Blinker links eingeschaltet.

» Kontrollleuchte für Blinker links blinkt.

Blinker rechts einschalten

- Zündung einschalten.

▷ Nach ca. zehn Sekunden Fahrt oder nach einer zurückgelegten Strecke von ca. 200 m werden die Blinker automatisch ausgeschaltet.◀

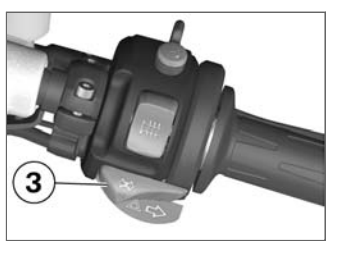


- Blinkertaste rechts **2** betätigen.

» Blinker rechts eingeschaltet.

» Kontrollleuchte für Blinker rechts blinkt.

Blinker ausschalten



- Taste Blinker aus **3** betätigen.

» Blinker ausgeschaltet.
» Kontrollleuchten für Blinker aus.

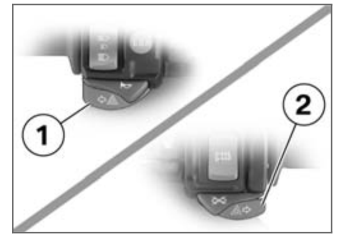
Warnblinkanlage

Warnblinkanlage einschalten

- Zündung einschalten.

▷ Die Warnblinkanlage belastet die Batterie. Warnblinkanlage nur für einen begrenzten Zeitraum einschalten.◀

▷ Wird bei eingeschalteter Zündung eine Blinkertaste betätigt, ersetzt die Blinkfunktion für die Dauer der Betätigung die Warnblinkfunktion. Wird die Blinkertaste nicht mehr betätigt, ist die Warnblinkfunktion wieder aktiv.◀



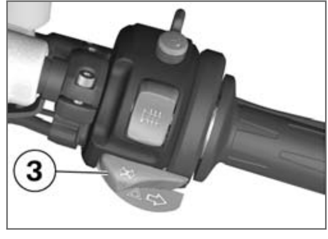
- Blinkertasten links **1** und rechts **2** gleichzeitig betätigen.

» Warnblinkanlage eingeschaltet.
» Kontrollleuchten für Blinker links und rechts blinken.

- Zündung ausschalten.

» Warnblinkanlage bleibt eingeschaltet.
» Kontrollleuchten für Blinker links und rechts aus.

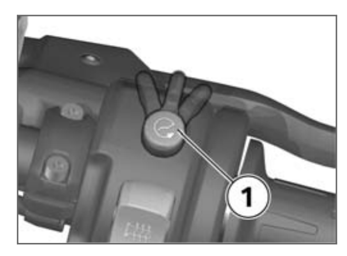
Warnblinkanlage ausschalten



- Taste Blinker aus **3** betätigen.

» Warnblinkanlage ausgeschaltet.

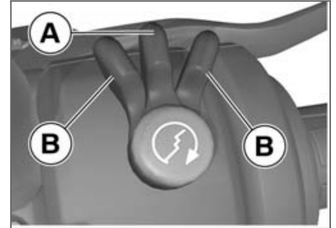
Not-Aus-Schalter



1 Not-Aus-Schalter

⚠ Betätigung des Not-Aus-Schalters während der Fahrt kann zum Blockieren des Hinterrads und damit zum Sturz führen.
Not-Aus-Schalter nicht während der Fahrt betätigen.◀

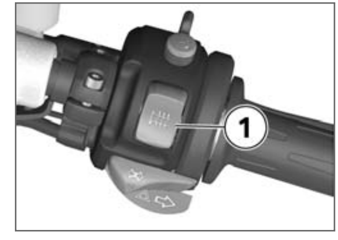
Mit Hilfe des Not-Aus-Schalters kann der Motor auf einfache Weise schnell ausgeschaltet werden.



A Betriebsstellung
B Motor ausgeschaltet.

▷ Der Motor lässt sich nur in Betriebsstellung starten.◀

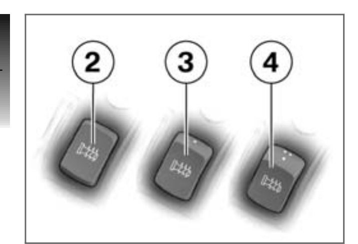
Griffheizung[SA]



1 Griffheizungsschalter

Die Lenkergriffe können in zwei Stufen beheizt werden. Die Griffheizung ist nur bei laufendem Motor aktiv.

▷ Der durch die Griffheizung erhöhte Stromverbrauch kann bei Fahrten im unteren Drehzahlbereich zur Entladung der Batterie führen. Bei ungenügend geladener Batterie wird zur Erhaltung der Startfähigkeit die Griffheizung abgeschaltet.◀



2 Heizfunktion aus.
3 50% Heizleistung (ein Punkt sichtbar).
4 100% Heizleistung (drei Punkte sichtbar).

Automatische Stabilitäts-Control ASC SA

ASC-Funktion ausschalten

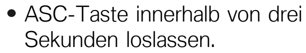
- Zündung einschalten.

Die ASC-Funktion kann auch während der Fahrt ausgeschaltet werden.◀



- ASC-Taste **1** betätigt halten.

ASC-Symbol wird konstant angezeigt.



- ASC-Taste innerhalb von drei Sekunden loslassen.



ASC-Symbol wird weiterhin angezeigt.

» ASC-Funktion ausgeschaltet.

ASC-Funktion einschalten



- ASC-Taste **1** betätigt halten.

ASC-Symbol wird nicht mehr angezeigt, bei nicht abgeschlossener Eigendiagnose beginnt die ASC-Warnleuchte zu blinken.

- ASC-Taste innerhalb von drei Sekunden loslassen.



ASC-Symbol bleibt aus bzw. blinkt weiter.

» ASC-Funktion eingeschaltet.

- Alternativ zur Betätigung der ASC-Taste kann auch die Zün-

dung aus- und wieder eingeschaltet werden.

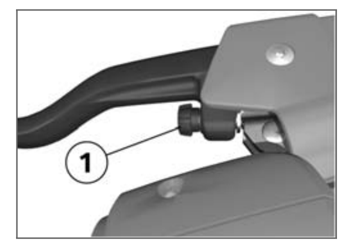
Leuchtet die ASC-Warnleuchte nach Aus- und Einschalten der Zündung und anschließendem Fahren über 10 km/h weiter, liegt ein ASC-Fehler vor.◀

Kupplung

Kupplungshebel einstellen

Wird die Lage des Kupplungsflüssigkeitsbehälters verändert, kann Luft ins Kupplungssystem gelangen.
Weder die Lenkerarmatur noch den Lenker verdrehen.◀

Das Einstellen des Kupplungshebels während der Fahrt kann zu Unfällen führen.
Kupplungshebel nur bei stehendem Motorrad einstellen.◀



- Stellschraube **1** im Uhrzeigersinn drehen.

Die Stellschraube verfügt über eine Rastung und lässt sich leichter drehen, wenn Sie dabei den Kupplungshebel nach vorn drücken.◀

» Abstand zwischen Lenkergriff und Kupplungshebel wird größer.
- Stellschraube **1** gegen den Uhrzeigersinn drehen.

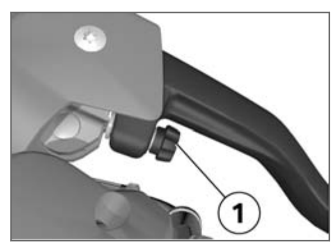
» Abstand zwischen Lenkergriff und Kupplungshebel wird kleiner.

Bremse

Handbremshebel einstellen


Wird die Lage des Bremsflüssigkeitsbehälters verändert, kann Luft ins Bremssystem gelangen.
Weder die Lenkerarmatur noch den Lenker verdrehen.◀


Das Einstellen des Bremshebels während der Fahrt kann zu Unfällen führen.
Bremshebel nur bei stehendem Motorrad einstellen.◀



- Stellschraube **1** im Uhrzeigersinn drehen.

▷ Die Stellschraube verfügt über eine Rastung und lässt sich leichter drehen, wenn Sie dabei den Handbremshebel nach vorn drücken.◀

» Abstand zwischen Lenkergriff und Handbremshebel wird größer.

- Stellschraube **1** gegen den Uhrzeigersinn drehen.

» Abstand zwischen Lenkergriff und Handbremshebel wird kleiner.

Spiegel

Spiegel einstellen



- Spiegel durch leichten Druck am Rand in die gewünschte Position bringen.

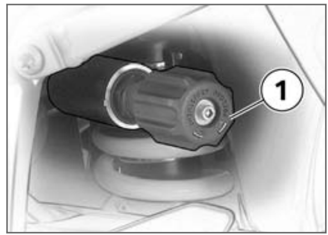
Federvorspannung

Einstellung

Die Federvorspannung am Hinterrad muss der Beladung des Motorrads angepasst werden. Eine Erhöhung der Zuladung erfordert eine Erhöhung der Federvorspannung, weniger Gewicht eine entsprechend geringere Federvorspannung.

Federvorspannung am Hinterrad einstellen

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.



⚠ Nicht abgestimmte Einstellungen von Federvorspannung und Dämpfung verschlechtern das Fahrverhalten Ihres Motorrads.
Dämpfung der Federvorspannung anpassen.◀

Das Verstellen der Federvorspannung während der Fahrt kann zu Unfällen führen. Federvorspannung nur bei stehendem Motorrad einstellen.◀

- Zur Erhöhung der Federvorspannung, Handrad **1** in Pfeilrichtung HIGH drehen.
- Zur Verringerung der Federvorspannung, Handrad **1** in Pfeilrichtung LOW drehen.

Grundeinstellung der Federvorspannung hinten
– Handrad bis zum Anschlag in Pfeilrichtung LOW, dann um 13 Klicks in Pfeilrichtung HIGH drehen (vollgetankt, mit Fahrer 85 kg)

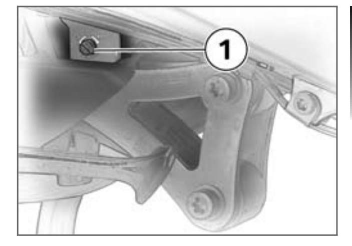
Dämpfung

Einstellung

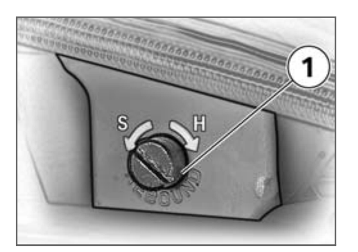
Die Dämpfung muss der Federvorspannung angepasst werden. Eine Erhöhung der Federvorspannung erfordert eine härtere Dämpfung, eine Verringerung der Federvorspannung eine weichere Dämpfung.

Dämpfung am Hinterrad einstellen

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.



- Dämpfung mit Bordwerkzeug über die Einstellschraube **1** einstellen.



- Zur Erhöhung der Dämpfung Einstellschraube **1** in Pfeilrichtung H drehen.

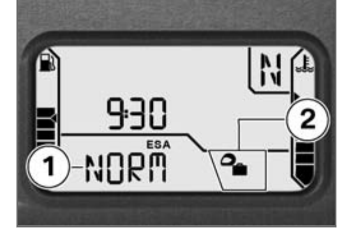
- Zur Verringerung der Dämpfung Einstellschraube **1** in Pfeilrichtung S drehen.

Grundeinstellung der Hinterraddämpfung
– Einstellschraube bis zum Anschlag in Pfeilrichtung H, dann um eineinhalb Umdrehungen in Pfeilrichtung S drehen (Solobetrieb mit einer Person 85 kg)

Elektronische Fahrwerkseinstellung ESA SA

Einstellungen

Mit Hilfe der elektronischen Fahrwerkseinstellung ESA können Sie Ihr Motorrad komfortabel an die Beladung und den Untergrund anpassen.



Die Dämpfungseinstellung wird im Multifunktionsdisplay im Bereich **1** angezeigt, die Federvorspannung im Bereich **2**. Für die Dauer der ESA-Anzeige wird die Anzeige des Kilometerzählers ausgeblendet. Es können drei Federvorspannungen mit jeweils drei Dämpfungseinstellungen kombiniert werden, um das Fahrzeug optimal einzustellen.

Einstellung der Federvorspannung

Das ESA-Steuergerät ist mit einer Überlastungssicherung ausgestattet, die bei zu hoher Stromaufnahme den Einstellvorgang für die Federvorspannung unterbricht. Insbesondere bei niedrigen Temperaturen und hoher Zuladung kann es kurzfristig zu einer erhöhten Stromaufnahme und somit zu einer Unterbrechung des Einstellvorgangs kommen.

BMW Motorrad empfiehlt, bei Temperaturen unter 0 °C einen Sozius erst nach Abschluss des Einstellvorgangs auf Soziusbetrieb aufsitzen zu lassen. Ebenso empfiehlt BMW Motorrad, bei sehr langen Verstellwegen (Verstellung von "Solobetrieb" auf "Betrieb mit Sozius und Gepäck") das Motorrad zu entlasten.

Die ESA-Anzeige blinkt solange, bis der Einstellvorgang abgeschlossen ist.
Ein unterbrochener Einstellvorgang wird automatisch fortgesetzt, sobald sich die Stromaufnahme reduziert, z. B. durch die oben beschriebenen Maßnahmen.

Einstellung abrufen

- Zündung einschalten.



- Taste **1** betätigen.
- » Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
- » Die Anzeige erlischt nach einigen Sekunden automatisch.

Dämpfung einstellen

- Zündung einschalten.

▷ Die Dämpfung kann während der Fahrt eingestellt werden.◀



- Taste **1** betätigen.
- » Aktuelle Einstellung wird angezeigt.
- Taste **1** jeweils einmal betätigen.

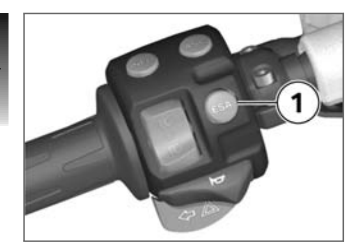
Ausgehend vom aktuellen Zustand werden in folgender Reihenfolge angezeigt:
- `COMF`: komfortable Dämpfung
- `NORM`: normale Dämpfung
- `SPORT`: sportliche Dämpfung

» Werden keine Änderungen mehr vorgenommen, wird die Dämpfung wie angezeigt eingestellt.

Federvorspannung einstellen

- Motor starten.

▷ Die Federvorspannung kann nicht während der Fahrt eingestellt werden.◀



- Taste **1** betätigen.

» Aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- Taste **1** jeweils betätigt halten, bis sich die Anzeige ändert.

Ausgehend vom aktuellen Zustand werden in folgender Reihenfolge angezeigt:

 Solobetrieb

 Solobetrieb mit Gepäck

 Betrieb mit Sozius (und Gepäck)

» Werden keine Änderungen mehr vorgenommen, werden die Federvorspannung und ggf. die Dämpfung wie angezeigt eingestellt. Die Anzeige blinkt, während die Federvorspannung eingestellt wird.

- Vor der Weiterfahrt den Einstellvorgang (Anzeige blinkt) abwarten.

Reifen

Reifenfülldruck prüfen

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.

 Unkorrekter Reifenfülldruck verschlechtert die Fahreigenschaften des Motorrads und reduziert die Lebensdauer der Reifen.
Korrekten Reifenfülldruck sicherstellen.◀

Ventileinsätze neigen bei hohen Geschwindigkeiten durch Zentrifugalkräfte zum selbsttätigen Öffnen.
Um einen plötzlichen Verlust des Reifenfülldrucks zu vermeiden, Metallventilkappen mit Gummidichtring verwenden und gut festschrauben.◀

- Korrekten Reifenfülldruck anhand der nachfolgenden Daten prüfen.

 Reifenfülldruck vorn
– 2,5 bar (Solobetrieb, bei kaltem Reifen)
– 2,5 bar (Betrieb mit Sozius und/oder Beladung, bei kaltem Reifen)

 Reifenfülldruck hinten
– 2,9 bar (Solobetrieb, bei kaltem Reifen)
– 2,9 bar (Betrieb mit Sozius und/oder Beladung, bei kaltem Reifen)

Bei ungenügendem Reifenfülldruck:

- Reifenfülldruck korrigieren.

Scheinwerfer

Scheinwerfereinstellung Rechts-/Linksverkehr

Bei Fahrten in Ländern, in denen auf der anderen Straßenseite als im Zulassungsland des Motorrads gefahren wird, blendet das asymmetrische Abblendlicht den Gegenverkehr.
Lassen Sie den Scheinwerfer von einer Fachwerkstatt an die jeweiligen Gegebenheiten anpassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

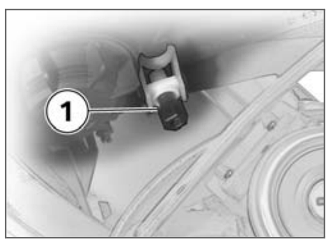
 Handelsübliche Klebebänder beschädigen die Kunststofflichtscheibe.
Um Schäden an der Kunststofflichtscheibe zu vermeiden, an eine Fachwerkstatt wenden, am besten an einen BMW Motorrad Partner.◄

Leuchtweite und Federvorspannung

Die Leuchtweite bleibt in der Regel durch die Anpassung der Federvorspannung an den Beladungszustand konstant.
Nur bei sehr hoher Zuladung kann die Anpassung der Federvorspannung nicht ausreichend sein. In diesem Fall muss die Leuchtweite an das Gewicht angepasst werden.

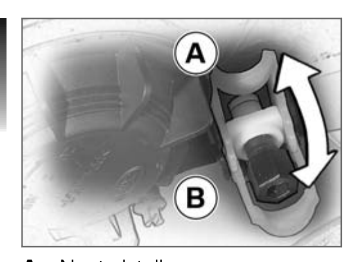
▷ Haben Sie Zweifel an der korrekten Scheinwerfer-Grundeinstellung, wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt, am besten an einen BMW Motorrad Partner.◄

Leuchtweiteneinstellung



1 Leuchtweiteneinstellung

Bei sehr hoher Zuladung kann die Anpassung der Federvorspannung nicht ausreichend sein.
Um den Gegenverkehr nicht zu blenden, kann die Scheinwerfereinstellung durch Verstellen des Schwenkhebels korrigiert werden.

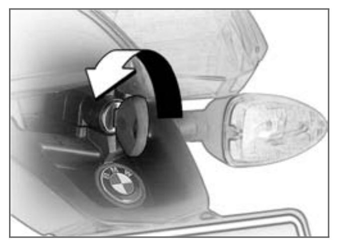


A Neutralstellung
B Stellung bei hoher Zuladung

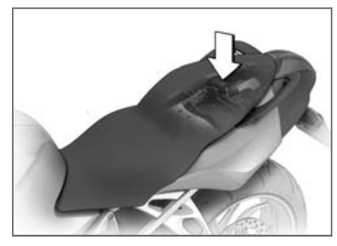
Sitzbank

Sitzbank ausbauen

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.



- Schlüssel im Sitzbankschloss gegen den Uhrzeigersinn drehen.



- Sitzbank dabei unterstützend nach unten drücken.



- Sitzbank hinten anheben.

⚠ Wird die Sitzbank auf einer rauen Fläche abgelegt, können die Sitzbankkanten beschädigt werden.
Sitzbank auf der Bezugsseite auf einer glatten und sauberen Oberfläche ablegen, z.B. auf dem Tank.◄

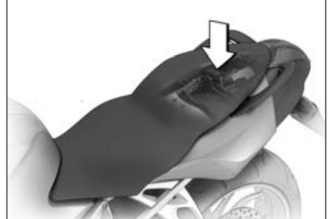
- Schlüssel loslassen und Sitzbank nach hinten aus der Halterung ziehen.

Sitzbank einbauen



Bei zu starkem Druck nach vorn besteht die Gefahr, dass das Motorrad vom Ständer geschoben wird.
Darauf achten, dass das Motorrad sicher steht.◀

- Sitzbank nach vorn in die Halterungen **1** schieben.



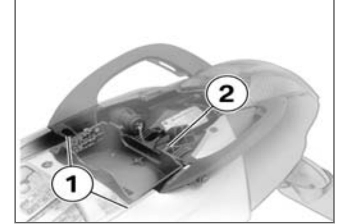
- Sitzbank über der Verriegelung kräftig nach unten drücken.

» Sitzbank rastet hörbar ein.

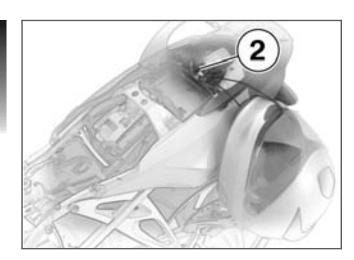
Helmhalter

Helm am Motorrad sichern

- Sitzbank ausbauen (➡ 66)



- Helm mit Hilfe des als Sonderzubehör erhältlichen Stahlseils an einem der Helmhalter **1** oder **2** befestigen.

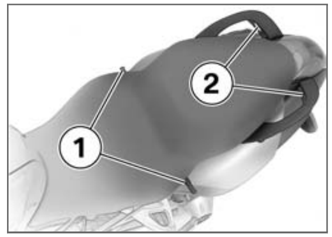



Das Helmschloss kann die Verkleidung verkratzen.
Beim Einhängen auf die Position des Helmschlosses achten.◀

- Dazu Stahlseil durch den Helm führen und Seilösen auf den Halter schieben.
- Sitzbank einbauen (➠ 67)

Gepäckschlaufen

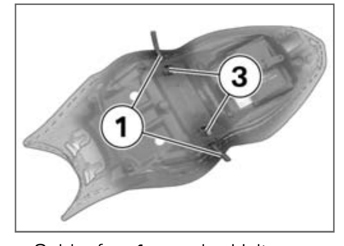
Gepäckschlaufen unter der Sitzbank



Auf der Unterseite der Sitzbank befinden sich die Schlaufen **1** zum Anbringen von Gepäckgurten. In Verbindung mit den Ösen **2** an den Haltegriffen kann Gepäck auf dem Soziussitz verzurrt werden.

Gepäckschlaufen verwenden

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Sitzbank ausbauen (➠ 66)
- Sitzbank umdrehen.



- Schlaufen **1** aus der Halterung **3** ziehen und nach außen legen.

» In die Schlaufen können Gepäckgurte eingehängt werden.

- Sitzbank einbauen (➠ 67)

Fahren

Sicherheitshinweise

Fahrerausstattung

Keine Fahrt ohne die richtige Bekleidung! Tragen Sie immer

- Helm
- Anzug
- Handschuhe
- Stiefel

Dies gilt auch für die Kurzstrecke und zu jeder Jahreszeit. Ihr BMW Motorrad Partner berät Sie gerne und hat für jeden Einsatzzweck die richtige Bekleidung.

Geschwindigkeit

Bei Fahrten mit hoher Geschwindigkeit können verschiedene Randbedingungen das Fahrverhalten des Motorrads negativ beeinflussen:

- Einstellung des Feder- und Dämpfersystems
- ungleich verteilte Ladung
- lockere Bekleidung
- zu geringer Reifenfülldruck
- schlechtes Reifenprofil
- etc.

Richtig beladen



Überladung und ungleichmäßige Beladung können die Fahrstabilität des Motorrads beeinträchtigen.
Zulässiges Gesamtgewicht nicht überschreiten und Beladungshinweise beachten.◀

Alkohol und Drogen



Schon kleine Mengen an Alkohol oder Drogen können das Wahrnehmungs-, Urteils- und Entscheidungsvermögen sowie die Reflexe erheblich beeinträchtigen. Die Einnahme von Medikamenten kann diese Beeinträchtigungen noch verstärken.
Nach Einnahme von Alkohol, Drogen und/oder Medikamenten nicht mehr fahren.◀

Vergiftungsgefahr

Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid.



Das Einatmen von Abgasen ist gesundheitsschädlich und kann zu Bewusstlosigkeit oder Tod führen.
Abgase nicht einatmen. Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen.◀

Hochspannung



Das Berühren von spannungsführenden Teilen des Zündsystems bei laufendem Motor kann zu Stromschlägen führen.
Bei laufendem Motor keine Teile des Zündsystems berühren.◀

Katalysator

Wird durch Zündaussetzer dem Katalysator unverbrannter Kraftstoff zugeführt, besteht die Gefahr der Überhitzung und Beschädigung.

Deshalb folgende Punkte beachten:

- Kraftstoffbehälter nicht leer fahren
- Motor nicht mit abgezogenem Zündkerzenstecker laufen lassen
- bei Motoraussetzern den Motor sofort abstellen
- nur unverbleiten Kraftstoff tanken
- vorgesehene Wartungsintervalle unbedingt einhalten.

Unverbrannter Kraftstoff zerstört den Katalysator. Die aufgeführten Punkte zum Schutz des Katalysators beachten.◀

Brandgefahr

Am Auspuff treten hohe Temperaturen auf.



Berühren leicht entflammbare Materialien (z.B. Heu, Laub, Gras, Bekleidung und Gepäck usw.) den heißen Auspuff, können diese in Brand geraten. Achten Sie darauf, dass keine leicht entflammbaren Materialien in Kontakt mit der heißen Auspuffanlage kommen.◀

Läuft der Motor längere Zeit im Stand, ist die Kühlung nicht ausreichend und es kann zur Überhitzung kommen. In Extremfällen ist Fahrzeugbrand möglich.
Motor nicht unnötig im Stand laufen lassen. Nach dem Starten sofort losfahren.◀

Manipulation des Motorelektronik-Steuergeräts



Manipulation des Motorsteuergeräts kann zu Schäden am Fahrzeug und damit zu Unfällen führen.
Das Motorsteuergerät nicht manipulieren.◀



Manipulation des Motorsteuergeräts kann zu mechanischen Belastungen führen, auf die die Bauteile des Motorrads nicht ausgelegt sind. Für darauf zurückzuführende Schäden erlischt die Gewährleistung.
Das Motorsteuergerät nicht manipulieren.◀

Checkliste

Nutzen Sie die nachfolgende Checkliste, um vor jeder Fahrt wichtige Funktionen, Einstellungen und Verschleißgrenzen zu prüfen.

- Bremsfunktion
- Bremsflüssigkeitsstände vorn und hinten
- Kupplungsfunktion
- Kupplungsflüssigkeitsstand
- Dämpfereinstellung und Federvorspannung
- Profiltiefe und Reifenfülldruck
- sicherer Halt der Koffer und des Gepäcks

In regelmäßigen Abständen:

- Motorölstand (bei jedem Tankstopp)
- Bremsbelagverschleiß (bei jedem dritten Tankstopp)

Starten

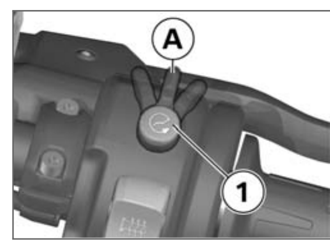
Seitenstütze

Bei ausgeklappter Seitenstütze und eingelegtem Gang lässt sich das Motorrad nicht starten. Wurde das Motorrad im Leerlauf gestartet und wird anschließend bei ausgeklappter Seitenstütze ein Gang eingelegt, geht der Motor aus.

Schaltgetriebe

Das Motorrad kann im Leerlauf oder bei eingelegtem Gang mit gezogener Kupplung gestartet werden. Betätigen Sie die Kupplung erst nach dem Einschalten der Zündung, sonst kann der Motor nicht gestartet werden.
Im Leerlauf leuchtet die Kontrollleuchte Leerlauf grün und die Ganganzeige im Multifunktionsdisplay zeigt N.

Motor starten



- Schalter Not-Aus **1** in Betriebsstellung **A**.
- Zündung einschalten.

» Pre-Ride-Check wird durchgeführt. (➠ 73)

» ABS-Eigendiagnose wird durchgeführt. (➠ 73)

mit SA automatische Stabilitäts-Control (ASC):

- Zündung einschalten.

» Pre-Ride-Check wird durchgeführt. (➠ 73)

» ABS-Eigendiagnose wird durchgeführt. (➠ 73)

» ASC-Eigendiagnose wird durchgeführt. (➡ 74)◁



- Startertaste **1** betätigen.

▷ Bei sehr niedrigen Temperaturen kann es notwendig sein, den Gasdrehgriff beim Startvorgang zu betätigen. Bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C nach Einschalten der Zündung Kupplung betätigen.◀

▷ Bei unzureichender Batteriespannung wird der Startvorgang automatisch abgebrochen. Vor weiteren Startversuchen die Batterie laden oder Starthilfe geben lassen.◀

» Motor springt an.
» Sollte der Motor nicht anspringen, kann die Störungstabelle weiterhelfen. (➡ 134)

Pre-Ride-Check

Nach dem Einschalten der Zündung führt die Instrumentenkombination einen Test der allgemeinen Warnleuchte durch, den "Pre-Ride-Check". Dabei wird die Warnleuchte zunächst in rot und anschließend in gelb zur Überprüfung angezeigt. Der Test wird abgebrochen, wenn vor seinem Ablauf der Motor gestartet wird.

Phase 1


Allgemeine Warnleuchte leuchtet rot.

– CHECK! wird angezeigt.

Phase 2


Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.

– CHECK! wird angezeigt.

Sollte die allgemeine Warnleuchte nicht dargestellt werden:


Kann die allgemeine Warnleuchte nicht dargestellt werden, können einige Funktionsstörungen nicht angezeigt werden.
Auf die Anzeige der allgemeinen Warnleuchte in rot und gelb achten.◀

- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

ABS-Eigendiagnose

Die Funktionsbereitschaft des BMW Motorrad Integral ABS wird durch die Eigendiagnose überprüft. Die Eigendiagnose erfolgt automatisch nach Einschalten der

Zündung. Zur Überprüfung der Radsensoren muss das Motorrad schneller als 5 km/h fahren.

Phase 1

» Überprüfung der diagnostizierbaren Systemkomponenten im Stand.


ABS-Warnleuchte blinkt.



mögliche Ländervariante der ABS-Warnleuchte.

Phase 2

» Überprüfung der Radsensoren beim Anfahren.


ABS-Warnleuchte blinkt.



mögliche Ländervariante der ABS-Warnleuchte.

ABS-Eigendiagnose abgeschlossen

» Die ABS-Warnleuchte erlischt.

Wird nach Abschluss der ABS-Eigendiagnose ein ABS-Fehler angezeigt:

- Weiterfahrt möglich. Es ist zu beachten, dass weder ABS- noch Integralfunktion zur Verfügung stehen.
- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

ASC-Eigendiagnose SA

Die Funktionsbereitschaft des BMW Motorrad ASC wird durch die Eigendiagnose überprüft. Die Eigendiagnose erfolgt automatisch nach Einschalten der Zündung. Damit die ASC-Eigendiagnose abgeschlossen werden kann, muss der Motor laufen und das Motorrad mindestens 5 km/h schnell fahren.

Phase 1

» Überprüfung der diagnostizierbaren Systemkomponenten im Stand.


ASC-Symbol blinkt.

Phase 2

» Überprüfung der diagnostizierbaren Systemkomponenten während der Fahrt.


ASC-Symbol blinkt.

ASC-Eigendiagnose abgeschlossen

» Die ASC-Warnleuchte erlischt.

Wird nach Abschluss der ASC-Eigendiagnose ein ASC-Fehler angezeigt:

- Weiterfahrt möglich. Es ist zu beachten, dass die ASC-Funktion nicht zur Verfügung steht.
- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben

lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

Einfahren

Die ersten 1000 km

- Während der Einfahrzeit in häufig wechselnden Last- und Drehzahlbereichen fahren.
- Kurvenreiche und leicht hügelige Fahrstrecken wählen, jedoch möglichst keine Autobahnen.

Das Überschreiten der Einfahrdrehzahlen erhöht den Motorverschleiß.
An die vorgeschriebenen Einfahrdrehzahlen halten.◀

- Einfahrdrehzahlen nicht überschreiten.



Einfahrdrehzahl
– <7000 min^{-1}

- Keine Volllastbeschleunigungen.
- Bei Volllast niedrige Drehzahlen vermeiden.
- Nach 500 - 1200 km die erste Inspektion durchführen lassen.

Bremsbeläge

Neue Bremsbeläge müssen sich „einfahren" und haben daher während der ersten 500 km noch nicht die optimale Reibkraft. Die verminderte Bremswirkung kann durch stärkeren Druck auf den Bremshebel ausgeglichen werden.

Neue Bremsbeläge können den Bremsweg erheblich verlängern.
Frühzeitig bremsen.◀

Reifen

Neue Reifen haben eine glatte Oberfläche. Sie müssen daher bei verhaltener Fahrweise durch Einfahren in wechselnden Schräglagen aufgeraut werden. Erst durch das Einfahren wird die volle Haftfähigkeit der Lauffläche erreicht.



Neue Reifen haben noch nicht die volle Haftung, in extremen Schräglagen besteht Unfallgefahr.
Extreme Schräglagen vermeiden.◀

Bremsen

Wie erreicht man den kürzesten Bremsweg?

Bei einem Bremsvorgang verändert sich die dynamische Lastverteilung zwischen Vorder- und Hinterrad. Je stärker die Bremsung, desto mehr Last liegt auf dem Vorderrad. Je größer die

Radlast, desto mehr Bremskraft kann übertragen werden.
Um den kürzesten Bremsweg zu erreichen, muss die Vorderradbremse zügig und immer stärker werdend betätigt werden. Dadurch wird die dynamische Lasterhöhung am Vorderrad optimal ausgenutzt. Gleichzeitig sollte auch die Kupplung betätigt werden. Bei den oft trainierten "Gewaltbremsungen", bei denen der Bremsdruck schnellstmöglich und mit aller Kraft erzeugt wird, kann die dynamische Lastverteilung dem Verzögerungsanstieg nicht folgen und die Bremskraft nicht vollständig auf die Fahrbahn übertragen werden. Damit das Vorderrad nicht blockiert, muss das ABS eingreifen und den Bremsdruck reduzieren; der Bremsweg wird länger.

Passabfahrten

Wird bei Passabfahrten ausschließlich mit der Hinterradbremse gebremst, besteht die Gefahr von Bremswirkungsverlust. Unter Extrembedingungen kann es zur Zerstörung der Bremsen durch Überhitzung kommen.
Vorder- und Hinterradbremse einsetzen und Motorbremse nutzen.◀

Nasse Bremsen



Nach dem Waschen des Motorrads, nach Wasserdurchfahrten oder bei Regen kann die Bremswirkung aufgrund feuchter Bremsscheiben und Bremsbeläge verzögert einsetzen.
Frühzeitig bremsen, bis die Bremsen abgetrocknet bzw. trockengebremst sind.◀

Salzschicht auf der Bremse

Bei Fahrten auf salzgestreuten Straßen kann die volle Bremswirkung verzögert einsetzen, wenn längere Zeit nicht gebremst wird.
Frühzeitig bremsen, bis die Salzschicht auf Bremsscheiben und Bremsbelägen abgebremst worden ist.◀

Öl oder Fett auf der Bremse

Öl- und Fettbeläge auf Bremsscheiben und -belägen verringern die Bremswirkung erheblich.
Besonders nach Reparatur- und Wartungsarbeiten darauf achten, dass Bremsscheiben und Bremsbeläge öl- und fettfrei sind.◀

Verschmutzte Bremsen

Bei Fahrten auf unbefestigten oder verschmutzten Straßen kann die Bremswirkung wegen verschmutzter Bremsscheiben und Bremsbeläge verzögert einsetzen.
Frühzeitig bremsen, bis die Bremsen saubergebremst sind.◀

Motorrad abstellen

Auf Seitenstütze stellen

Bei schlechten Bodenverhältnissen ist ein sicherer Stand nicht gewährleistet.
Im Ständerbereich auf ebenen und festen Untergrund achten.◀

- Motor ausschalten.
- Handbremse betätigen.
- Motorrad senkrecht stellen und ausbalancieren.
- Seitenstütze mit linkem Fuß bis Anschlag zur Seite klappen.

Die Seitenstütze ist nur für das Gewicht des Motorrads ausgelegt.
Bei ausgeklappter Seitenstütze nicht auf dem Motorrad sitzen.◀

- Motorrad langsam auf Ständer neigen, dabei entlasten und nach links absteigen.

Steht das Motorrad auf der Seitenstütze, ist es von der Beschaffenheit des Untergrunds abhängig, ob der Lenker nach links oder rechts eingeschlagen wird. Das Motorrad steht jedoch auf ebenem Untergrund mit nach links eingeschlagenem Lenker stabiler als mit nach rechts eingeschlagenem Lenker.
Auf ebenem Untergrund den Lenker zum Verriegeln des Lenkschlosses immer nach links einschlagen.◀

- Lenker bis Anschlag nach links oder nach rechts einschlagen.
- Festen Stand des Motorrads kontrollieren.

Bei Straßengefälle das Motorrad in Richtung „bergauf“ stellen und 1. Gang einlegen.◀

- Lenkschloss verriegeln.

Von Seitenstütze nehmen

- Lenkschloss entriegeln.
- Von links Lenker mit beiden Händen ergreifen.
- Handbremse betätigen.
- Mit dem rechten Bein über den Sitz schwingen, dabei Motorrad aufrichten.
- Motorrad senkrecht stellen und ausbalancieren.



Eine ausgeklappte Seitenstütze kann sich bei rollendem Motorrad im Untergrund verfangen und zum Sturz führen.
Seitenstütze einklappen, bevor das Fahrzeug bewegt wird.◀

- Hinsetzen und Seitenstütze mit linkem Fuß zurückklappen.

Auf Kippständer stellen[SZ]

Bei schlechten Bodenverhältnissen ist ein sicherer Stand nicht gewährleistet.
Im Ständerbereich auf ebenen und festen Untergrund achten.◀

- Motor ausschalten.
- Absteigen, dabei linke Hand am linken Lenkergriff.
- Mit der rechten Hand Sozius-Haltegriff oder den Heckrahmen ergreifen.
- Mit dem rechten Fuß den Kippständer so weit nach unten drücken, dass die Abrollkufen auf dem Boden aufliegen.
- Mit vollem Körpergewicht auf den Kippständer stellen und gleichzeitig das Motorrad nach hinten ziehen.


Der Kippständer kann durch zu starke Bewegungen einklappen und dadurch das Fahrzeug umfallen.
Bei ausgeklapptem Kippständer nicht auf dem Motorrad sitzen.◀

- Festen Stand des Motorrads kontrollieren.
- Lenkschloss verriegeln.

Vom Kippständer schieben[SZ]

- Lenkschloss entriegeln.
- Linke Hand am linken Lenkergriff.
- Mit der rechten Hand den Sozius-Haltegriff oder den Heckrahmen ergreifen.
- Motorrad nach vorn vom Kippständer schieben.
- Kontrollieren, ob der Kippständer ganz eingeklappt ist.

Tanken

Kraftstoff ist leicht entzündlich. Feuer am Kraftstoffbehälter kann zu Brand und Explosion führen.
Nicht rauchen und kein offenes Feuer bei allen Tätigkeiten am Kraftstoffbehälter.◀

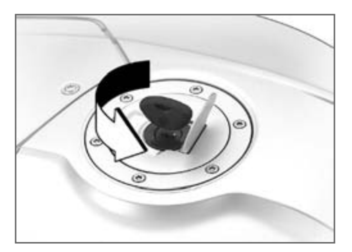
Kraftstoff dehnt sich unter Wärmeeinwirkung aus. Bei überfülltem Kraftstoffbehälter kann Kraftstoff austreten und an das Hinterrad gelangen. Dadurch besteht Sturzgefahr.
Maximal bis zur Unterkante des Einfüllstutzens tanken.◀

Kraftstoff greift Kunststoffoberflächen an, diese werden matt oder unansehnlich.
Bei Kontakt von Kunststoffteilen mit Kraftstoff diese sofort abwischen.◀

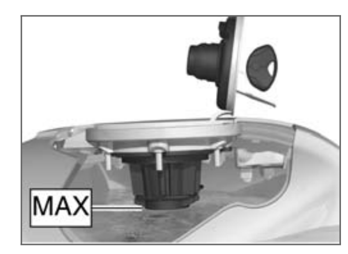
Kraftstoff kann das Material des Windschilds angreifen, dieses wird matt oder unansehnlich.
Bei Kontakt von Windschild mit Kraftstoff diesen sofort abwischen.◀


Bleihaltiger Kraftstoff zerstört den Katalysator!
Nur bleifreien Kraftstoff tanken.◀

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.



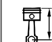
- Schutzklappe aufklappen.
- Verschluss des Kraftstoffbehälters mit Zündschlüssel durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn öffnen.



- Kraftstoff der unten aufgeführten Qualität bis maximal zur Unterkante des Einfüllstutzens tanken.

empfohlene Kraftstoffqualität
– 98 ROZ/RON (Superplus bleifrei)

 empfohlene Kraftstoffqualität
– 95 ROZ/RON (Super bleifrei (Kraftstoffsorte verwendbar mit Einschränkungen bei Leistung und Verbrauch))

 nutzbare Kraftstofffüllmenge
– 19 l

 Kraftstoffreservemenge
– ≥4 l

- Verschluss des Kraftstoffbehälters mit kräftigem Druck schließen.
- Schlüssel abziehen und Schutzklappe zuklappen.

Technik im Detail

Bremsanlage mit BMW Motorrad Integral ABS

Teilintegralbremse

Ihr Motorrad ist mit einer Teilintegralbremse ausgestattet. Bei diesem Bremssystem werden mit dem Handbremshebel die Vorder- und die Hinterradbremse gemeinsam aktiviert. Der Fußbremshebel wirkt nur auf die Hinterradbremse.

Das BMW Motorrad Integral ABS passt die Bremskraftverteilung zwischen Vorder- und Hinterradbremse während der Bremsung an die Beladung des Motorrads an.

⚠ Das Durchdrehen des Hinterrads bei gezogener Vorderradbremse (Burn Out) wird durch die Integralfunktion erheblich erschwert. Die Folge können Schäden an der Hinterradbremse und an der Kupplung sein.
Keine Burn Outs durchführen.◀

Wie funktioniert das ABS?

Die maximal auf die Fahrbahn übertragbare Bremskraft ist unter anderem abhängig vom Reibwert der Fahrbahnoberfläche. Schotter, Eis und Schnee sowie nasse Fahrbahnen bieten einen wesentlich schlechteren Reibwert als eine trockene und saubere Asphaltdecke. Je schlechter der Reibwert der Fahrbahn, desto länger wird der Bremsweg.

Wird bei einer Erhöhung des Bremsdrucks durch den Fahrer die maximal übertragbare Bremskraft überschritten, beginnen die Räder zu blockieren und die Fahrstabilität geht verloren; es droht ein Sturz. Bevor diese Situation eintritt, greift das ABS ein und passt den Bremsdruck an die maximal übertragbare Bremskraft an, so dass die Räder weiterdrehen und die Fahrstabilität unabhängig von der Fahrbahnbeschaffenheit erhalten bleibt.

Was passiert bei Fahrbahnunebenheiten?

Durch Bodenwellen oder Fahrbahnunebenheiten kann es kurzfristig zum Kontaktverlust zwischen Reifen und Fahrbahnoberfläche kommen und die übertragbare Bremskraft bis auf Null zurückgehen. Wird in dieser Situation gebremst, muss das ABS den Bremsdruck reduzieren, um die Fahrstabilität bei Wiederherstellung des Fahrbahnkontakts sicherzustellen. Zu diesem Zeitpunkt muss das BMW Motorrad Integral ABS von extrem niedrigen Reibwerten ausgehen (Schotter, Eis, Schnee), damit die Laufräder sich in jedem denkbaren Fall drehen und damit die Fahrstabilität sichergestellt ist. Nach Erkennen der tatsächlichen Umstände regelt das System den optimalen Bremsdruck ein.

Wie macht sich das BMW Motorrad Integral ABS für den Fahrer bemerkbar?

Muss das ABS-System aufgrund der oben beschriebenen Umstände die Bremskraft reduzieren, so sind am Handbremshebel Vibrationen zu verspüren.
Wird der Handbremshebel betätigt, so wird über die Integralfunktion auch am Hinterrad Bremsdruck aufgebaut. Wird der Fußbremshebel erst danach betätigt, ist der bereits aufgebaute Bremsdruck früher als Gegendruck spürbar, als wenn der Fußbremshebel vor oder mit dem Handbremshebel betätigt wird.

Abheben des Hinterrads

Bei hoher Haftung zwischen Reifen und Straße kommt es selbst bei starkem Bremsen erst sehr spät oder gar nicht zu einem Blockieren des Vorderrads. Entsprechend muss auch die ABS-Regelung erst sehr spät oder gar nicht eingreifen. In diesem Fall kann es zum Abheben des Hinterrads kommen, was zu einem Überschlagen des Motorrads führen kann.


Starkes Bremsen kann zum Abheben des Hinterrads führen.
Beim Bremsen beachten, dass die ABS-Regelung nicht in jedem Fall vor dem Abheben des Hinterrads schützen kann.◀

Wie ist das BMW Motorrad Integral ABS ausgelegt?

Das BMW Motorrad Integral ABS stellt im Rahmen der Fahrphysik die Fahrstabilität auf jedem Untergrund sicher. Für Spezialanforderungen, die sich unter extremen Wettbewerbsbedingungen im Gelände oder auf der Rennstrecke ergeben, ist das System nicht optimiert.

Besondere Situationen

Zur Erkennung der Blockierneigung der Räder werden unter anderem die Drehzahlen von Vorder- und Hinterrad verglichen. Werden über einen längeren Zeitraum unplausible Werte erkannt, wird aus Sicherheitsgründen die ABS-Funktion abgeschaltet und ein ABS-Fehler angezeigt. Voraussetzung für eine Fehlermeldung ist die abgeschlossene Eigendiagnose.
Neben Problemen am BMW Motorrad Integral ABS können auch ungewöhnliche Fahrzustände zu einer Fehlermeldung führen.

Ungewöhnliche Fahrzustände:

- Warmlaufen auf Kipp- oder Hilfsständer im Leerlauf oder mit eingelegtem Gang.

- Über längeren Zeitraum durch Motorbremse blockierendes Hinterrad, z. B. bei Abfahrten im Gelände.

Sollte es aufgrund eines oben beschriebenen Fahrzustands zu einer Fehlermeldung kommen, kann die ABS-Funktion durch Aus- und Einschalten der Zündung wieder aktiviert werden.

Welche Rolle spielt regelmäßige Wartung?



Jedes technische System ist immer nur so gut wie sein Wartungszustand.

Um sicherzustellen, dass sich das BMW Motorrad ABS in einem optimalen Wartungszustand befindet, müssen die vorgeschriebenen Inspektionsintervalle unbedingt eingehalten werden.◀

Reserven für die Sicherheit

Das BMW Motorrad Integral ABS darf nicht im Vertrauen auf kürzere Bremswege zu einer leichtfertigen Fahrweise verleiten. Es ist in erster Linie eine Sicherheitsreserve für Notsituationen.

Vorsicht in Kurven! Das Bremsen in Kurven unterliegt besonderen fahrphysikalischen Gesetzen, die auch das BMW Motorrad Integral ABS nicht aufheben kann.

Motormanagement mit BMW Motorrad ASC[SA]

Wie funktioniert das ASC?

Das BMW Motorrad ASC vergleicht die Radgeschwindigkeiten von Vorder- und Hinterrad. Aus der Geschwindigkeitsdifferenz werden der Schlupf und damit die Stabilitätsreserven am Hinterrad ermittelt. Beim Überschreiten eines Schlupflimits wird das Motormoment durch die Motorsteuerung angepasst.

Wie ist das BMW Motorrad ASC ausgelegt?

Das BMW Motorrad ASC ist ein Assistenzsystem für den Fahrer und für den Betrieb auf öffentlichen Straßen konzipiert. Speziell im Grenzbereich der Fahrphysik nimmt der Fahrer deutlich Einfluss auf die Regelmöglichkeiten des ASC (Gewichtsverlagerung in Kurven, lose Ladung). Für Spezialanforderungen, die sich unter extremen Wettbewerbsbedingungen im Gelände oder auf der Rennstrecke ergeben, ist das System nicht optimiert. Für diese Fälle kann das BMW Motorrad ASC ausgeschaltet werden.

Auch mit ASC können physikalische Gesetze nicht außer Kraft gesetzt werden. Eine angepasste Fahrweise bleibt

immer in der Verantwortung des Fahrers.
Das zusätzliche Sicherheitsangebot nicht durch riskantes Fahren wieder einschränken.◀

Besondere Situationen

Mit zunehmender Schräglage wird das Beschleunigungsvermögen gemäß der physikalischen Gesetze immer stärker eingeschränkt. Aus sehr engen Kurven heraus kann es dadurch zu einer verzögerten Beschleunigung kommen.

Um ein durchdrehendes bzw. wegrutschendes Hinterrad zu erkennen, werden unter anderem die Drehzahlen von Vorder- und Hinterrad verglichen. Werden über einen längeren Zeitraum unplausible Werte erkannt, wird aus Sicherheitsgründen die ASC-Funktion abgeschaltet und ein ASC-Fehler angezeigt. Voraussetzung für eine Fehlermeldung ist die abgeschlossene Eigendiagnose.
Bei folgenden ungewöhnlichen Fahrzuständen kann es zu einem automatischen Abschalten des BMW Motorrad ASC kommen.

Ungewöhnliche Fahrzustände:

- Fahren auf dem Hinterrad (Wheely) bei deaktiviertem ASC über einen längeren Zeitraum.
- Auf der Stelle drehendes Hinterrad bei gezogener Vorderradbremse (Burn Out).
- Warmlaufen auf Kipp- oder Hilfsständer im Leerlauf oder mit eingelegtem Gang.

Durch aus- und einschalten der Zündung und anschließendem Fahren über 10 km/h wird das ASC wieder aktiviert.

Verliert das Vorderrad bei extremer Beschleunigung den Bodenkontakt, reduziert das ASC das Motormoment, bis das Vorderrad wieder den Boden berührt.
BMW Motorrad empfiehlt in diesem Fall, den Gasdrehgriff etwas zurückzudrehen, um schnellstmöglich wieder in einen stabilen Fahrzustand zu kommen.

Auf glattem Untergrund sollte der Gasdrehgriff niemals schlagartig vollständig zurückgedreht werden, ohne gleichzeitig die Kupplung zu ziehen. Das Motorbremsmoment kann zu einem blockierenden Hinterrad und damit zu einem instabilen Fahrzustand führen. Dieser Fall kann durch das BWM Motorrad ASC nicht kontrolliert werden.

Reifendruck-Control RDC[SA]

Funktion

In den Reifen befindet sich jeweils ein Sensor, der die Lufttemperatur und den Fülldruck im Reifeninneren misst und an das Steuergerät sendet.
Die Sensoren sind mit einem Fliehkraftregler ausgestattet, der die Übertragung der Messwerte erst ab einer Geschwindigkeit von ca. 30 km/h freigibt. Vor dem erstmaligen Empfang des Reifenfülldrucks wird im Display für jeden Reifen **- -** angezeigt.
Nach Fahrzeugstillstand übertragen die Sensoren noch für ca. 15 Minuten die gemessenen Werte.
Das Steuergerät kann vier Sensoren verwalten, somit können zwei Radsätze mit RDC-Sensoren gefahren werden. Ist ein RDC-Steuergerät verbaut, haben die Räder jedoch keine Sensoren, so wird eine Fehlermeldung ausgegeben.

Temperaturkompensation

Die Reifenfülldrücke werden im Multifunktionsdisplay temperaturkompensiert dargestellt, sie beziehen sich auf eine Reifenlufttemperatur von 20 °C. Da die Luftdruckprüfgeräte an den Tankstellen einen temperaturabhängigen Reifenfülldruck anzeigen, werden diese in den meisten Fällen nicht mit denen im Multifunktionsdisplay angezeigten Werten übereinstimmen.

Reifenfülldruckbereiche

Das RDC-Steuergerät unterscheidet drei auf das Fahrzeug abgestimmte Reifenfülldruckbereiche:

- Fülldruck innerhalb der zulässigen Toleranz.
- Fülldruck im Grenzbereich der zulässigen Toleranz.
- Fülldruck außerhalb der zulässigen Toleranz.

Zubehör

Allgemeine Hinweise

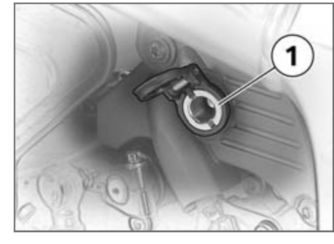
BMW Motorrad empfiehlt, Teile und Zubehörprodukte für Ihr Motorrad zu verwenden, die von BMW für diesen Zweck freigegeben sind.
Ihr BMW Motorrad Partner ist der richtige Ansprechpartner für Original BMW Teile und Zubehör, sonstige von BMW freigegebene Produkte sowie die dazugehörige qualifizierte Beratung.
Diese Teile und Produkte wurden von BMW auf ihre Sicherheit, Funktion und Tauglichkeit geprüft. BMW übernimmt für sie die Produktverantwortung.
Andererseits kann BMW für nicht freigegebene Teile oder Zubehörprodukte jeglicher Art keine Haftung übernehmen.

⚠ BMW Motorrad kann nicht für jedes Fremdprodukt beurteilen, ob es bei BMW Motorrädern ohne Sicherheitsrisiko eingesetzt werden kann. Diese Gewähr ist auch dann nicht gegeben, wenn eine länderspezifische behördliche Genehmigung erteilt wurde. Solche Prüfungen können nicht immer alle Einsatzbedingungen für BMW Motorräder berücksichtigen und sind deswegen teilweise nicht ausreichend.
Verwenden Sie nur Teile und Zubehörprodukte, die von BMW für Ihr Motorrad freigegeben sind.◀

Beachten Sie bei allen Veränderungen die gesetzlichen Bestimmungen. Orientieren Sie sich an der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO).

Steckdose

Belastbarkeit



Bei zu niedriger Batteriespannung und bei Überschreitung der maximalen Belastbarkeit der Seriensteckdose **1** und der Zusatzsteckdose (SA) werden diese automatisch abgeschaltet.

Betrieb von Zusatzgeräten

Zusatzgeräte können nur bei eingeschalteter Zündung in Betrieb genommen werden. Wird dann die Zündung ausgeschaltet, bleibt das Zusatzgerät weiter in Betrieb. Ca. 15 Minuten nach dem Aus-

schalten der Zündung und/oder während des Startvorgangs wird die Bordsteckdose zur Entlastung des Bordnetzes abgeschaltet.

Kabelverlegung

Die Kabel von der Steckdose zum Zusatzgerät müssen so verlegt werden, dass sie

- den Fahrer nicht behindern
- den Lenkeinschlag und die Fahreigenschaften nicht einschränken oder behindern
- nicht eingeklemmt werden können

⚠ Unsachgemäß verlegte Kabel können zur Behinderung des Fahrers führen.
Kabel wie oben beschrieben verlegen.◀

Gepäck

Richtig beladen

⚠ Überladung und ungleichmäßige Beladung können die Fahrstabilität des Motorrads beeinträchtigen.
Zulässiges Gesamtgewicht nicht überschreiten und Beladungshinweise beachten.◀

- Einstellung von Federvorspannung, Dämpfung und Reifenfülldruck dem Gesamtgewicht anpassen.
- Federvorspannung am Hinterrad einstellen (➡ 60)
- Reifenfülldruck prüfen (➡ 64)
- Dämpfung am Hinterrad einstellen (➡ 61)
- Auf gleichmäßiges Koffervolumen links und rechts achten.
- Auf gleichmäßige Gewichtsverteilung links und rechts achten.
- Schwere Gepäckstücke nach unten und innen packen.
- Maximale Zuladung der Koffer und entsprechende Höchstgeschwindigkeit beachten.

Zuladung der Koffer
mit SZ Koffer:
– ≤8 kg◁

Tempolimit für Fahrten mit Koffer
mit SZ Koffer:
– ≤180 km/h◁

- Maximale Zuladung des Tankrucksacks und entsprechende Höchstgeschwindigkeit beachten.

Zuladung des Tankrucksacks
mit SZ Tankrucksack:
– ≤5 kg◁

Tempolimit für Fahrten mit Tankrucksack
mit SZ Tankrucksack:
– ≤130 km/h◁

- Maximale Zuladung der Tanktasche und entsprechende Höchstgeschwindigkeit beachten.

Zuladung der Tanktasche
mit SZ Tanktasche:
– ≤5 kg◁

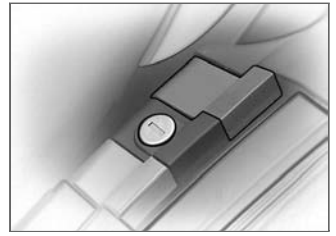
Tempolimit für Fahrten mit Tanktasche
mit SZ Tanktasche:
– ≤130 km/h◁

Koffer SZ

Entriegelungshebel

Links und rechts vom Kofferschloss befindet sich jeweils ein Entriegelungshebel.
Der graue Hebel mit der Aufschrift OPEN dient dem Öffnen und Schließen der Koffer.
Der schwarze Hebel mit der Aufschrift RELEASE dient dem Abnehmen und Anbringen der Koffer.

Koffer öffnen



- Schließzylinder in Richtung OPEN drehen.

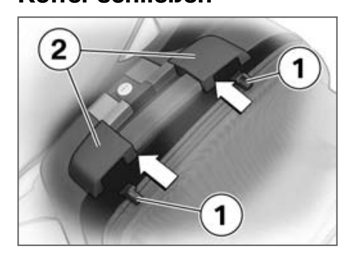


- Grauen Entriegelungshebel (OPEN) nach oben ziehen.

» Rastbänder **1** öffnen sich.

- Grauen Entriegelungshebel (OPEN) erneut nach oben ziehen.
- Kofferdeckel **2** aus der Verriegelung ziehen.

Koffer schließen



- Die Verschlüsse **1** des Kofferdeckels in die Verriegelungen **2** drücken.

» Die Verschlüsse rasten hörbar ein.

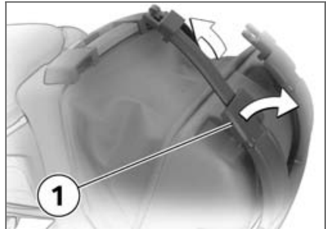
- Die Verschlüsse der Rastbänder in die Verriegelungen **2** drücken.

» Die Verschlüsse rasten hörbar ein.

- Sicheren Verschluss prüfen.

Koffervolumen verstellen

- Kofferdeckel schließen.



- Rastbandschnallen **1** der Rastbänder nach außen drehen.
- Rastbänder nach oben herausziehen.

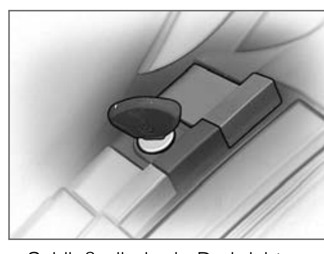
» Das maximale Volumen ist eingestellt.



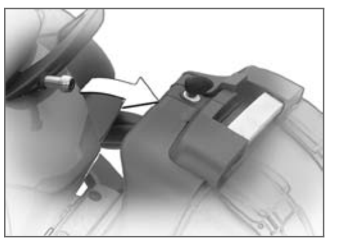
- Rastbänder schließen.
- Rastbänder gegen den Kofferkörper drücken.

» Das Koffervolumen wird an den Inhalt angepasst.

Koffer abnehmen

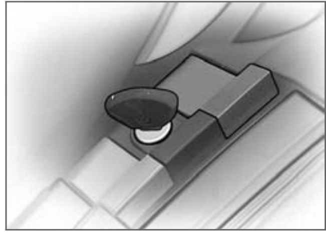


- Schließzylinder in Drehrichtung RELEASE drehen.
- Schwarzen Entriegelungshebel (RELEASE) nach oben ziehen.

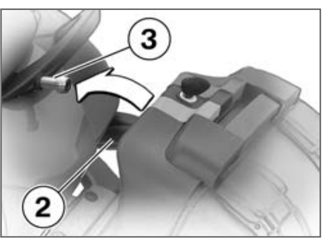


- Koffer aus der oberen Aufnahme ziehen.
- Koffer aus der unteren Aufnahme heben.

Koffer anbauen



- Schließzylinder in Richtung RELEASE drehen.



- Koffer in untere Aufnahme **2** einhängen.

- Schwarzen Entriegelungshebel (RELEASE) nach oben ziehen.
- Koffer in obere Aufnahme **3** drücken.
- Schwarzen Entriegelungshebel (RELEASE) nach unten drücken.

» Koffer ist eingerastet.

- Koffer verriegeln.
- Sichere Verriegelung prüfen.

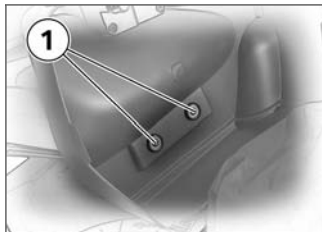
Sicherer Halt



Sollte ein Koffer wackeln oder nur schwer anzubringen sein, muss er an den Abstand zwischen oberer und unterer Aufnahme angepasst werden. Die untere Halterung am Koffer kann dazu in der Höhe verändert werden.

Koffer anpassen

- Koffer öffnen.



- Schrauben **1** lösen.
- Höhe der Halterung einstellen.
- Schrauben **1** anziehen.

Pannenhilfesatz SZ

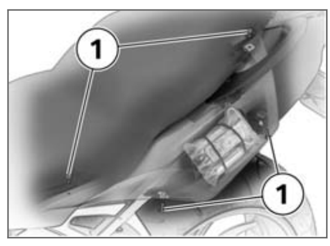
Verwendung

Der Platz für den Pannenhilfesatz befindet sich unter der linken Seitenverkleidung.

Reparaturablauf und Sicherheitshinweise sind der dem Pannenhilfesatz beiliegenden Beschreibung zu entnehmen.

Pannenhilfesatz entnehmen

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Sitzbank ausbauen (➡ 66)



- Schrauben **1** ausbauen.
- Seitenverkleidung ausbauen.

▷ Um die Seitenverkleidung vor Kratzern zu schützen, die Verkleidung auf der Sitzbank ablegen.◀

- Befestigungsband öffnen und Pannenhilfesatz entnehmen.

Wartung

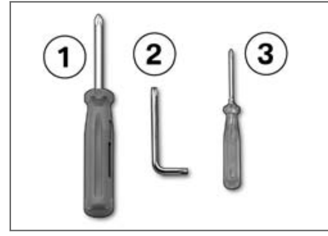
Allgemeine Hinweise

Im Kapitel Wartung werden Arbeiten zum Prüfen und Ersetzen von Verschleißteilen beschrieben, die mit geringem Aufwand durchzuführen sind.
Sind beim Einbau spezielle Anziehdrehmomente zu berücksichtigen, sind diese aufgeführt. Eine Übersicht aller benötigten Anziehdrehmomente finden Sie im Kapitel "Technische Daten".
Informationen zu weitergehenden Wartungs- und Reparaturarbeiten finden Sie in der zu Ihrem Fahrzeug passenden Reparaturanleitung auf DVD/CD-ROM (RepROM), die Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner erhalten.

Zur Durchführung einiger der beschriebenen Arbeiten sind spezielle Werkzeuge und ein fundiertes Motorradwissen notwendig. Im Zweifel wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt, am besten an Ihren BMW Motorrad Partner.

Bordwerkzeug

Serien-Bordwerkzeug



1 Schraubendreher umsteckbar

- Blinkergläser aus- und einbauen
- Batteriepole lösen

2 Torxschlüssel T25

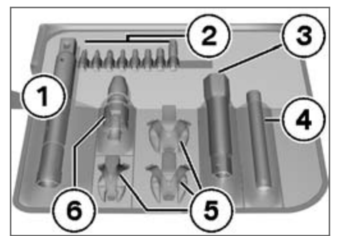
- Verkleidungsteile aus- und einbauen
- Batteriehaltebügel aus- und einbauen

3 Schraubendreher klein

- Blinkergläser aus- und einbauen

Bordwerkzeug-Servicesatz

Für weitergehende Arbeiten bietet Ihr BMW Motorrad Partner den Bordwerkzeug-Servicesatz an.
Informationen zur Durchführung dieser Arbeiten finden Sie in der Reparaturanleitung auf DVD/CD-ROM, die Sie ebenfalls bei Ihrem BMW Motorrad Partner erhalten.



1 ausziehbarer Werkzeughalter

- Aufnahme aller Werkzeuge über Adapter
- Zündkerzen aus- und einbauen

2 1/4"-Bits

- 5x Torx, z. B. Hinterrad aus- und einbauen
- 2x Kreuzschlitz
- 1x Schlitz

3 3/8"-Innensechskant-schlüssel mit SW 22

- Vorderachse aus- und einbauen

4 Taschenlampe

- LED-Technik

5 Einsteckschlüssel

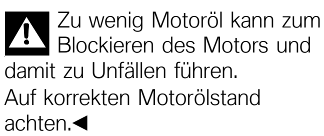
- 3x Maulschlüssel, z. B. Batteriepole aus- und einbauen

6 Adapter

- Aufnahme für 1/4"-Bits
- 9x12 mm- und 3/8"-Gelenkadapter

Motoröl

Motorölstand prüfen



Zu wenig Motoröl kann zum Blockieren des Motors und damit zu Unfällen führen.
Auf korrekten Motorölstand achten.◀

Nach längerer Standzeit des Motorrads kann sich Motoröl im Ölsumpf sammeln, das vor dem Ablesen in den Öltank gepumpt werden muss. Dazu muss das Motoröl betriebswarm sein. Prüfen des Ölstands bei kaltem Motor oder nach kurzer Fahrt führt zu Fehlinterpretationen und damit zu falscher Ölfüllmenge.
Um eine korrekte Anzeige des Motorölstands zu gewährleisten, Ölstand nur nach längerer Fahrt prüfen.◀

- Betriebswarmes Motorrad senkrecht halten, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.

mit SZ Kippständer:

- Betriebswarmes Motorrad auf Kippständer stellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.◁

- Motor eine Minute im Leerlauf laufen lassen.
- Zündung ausschalten.



- Ölstand an der Anzeige **1** ablesen.



Motoröl-Sollstand
– zwischen MIN- und MAX-Markierung

Bei Ölstand unterhalb der MIN-Markierung:

- Motoröl nachfüllen (➠ 98)

Bei Ölstand oberhalb der MAX-Markierung:

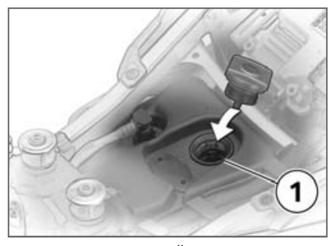
- Motoröl ablassen (➠ 99)

Motoröl nachfüllen

- Sitzbank ausbauen (➠ 66)

⚠ Zu wenig aber auch zu viel Motoröl kann zu Motorschäden führen.
Auf korrekten Motorölstand achten.◀

- Bereich der Einfüllöffnung reinigen.

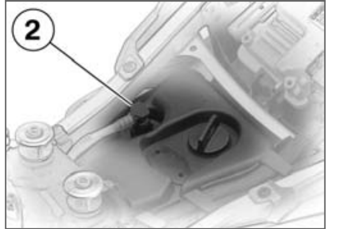


- Verschluss der Öleinfüllöffnung **1** durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn ausbauen.
- Motoröl bis zum Sollstand nachfüllen.
- Motorölstand prüfen (➠ 97)

- Verschluss der Öleinfüllöffnung **1** durch Drehen im Uhrzeigersinn einbauen.
- Sitzbank einbauen (➠ 67)

Motoröl ablassen

- Sitzbank ausbauen (➠ 66)



⚠ Zu wenig aber auch zu viel Motoröl kann zu Motorschäden führen.
Auf korrekten Motorölstand achten.◀

- Verriegelung des Klarsichtschlauchs **2** links und rechts zusammendrücken und nach oben aus dem Öltank ziehen.
- Klarsichtschlauch nach unten aus dem Rahmen ziehen und Motoröl bis zum Sollstand in einen geeigneten Behälter ablassen.
- Klarsichtschlauch in Öltank einsetzen und verrasten.
- Überschüssiges Motoröl umweltgerecht lagern oder entsorgen.
- Sitzbank einbauen (➠ 67)

Bremsanlage allgemein

Betriebssicherheit

Eine ordnungsgemäß funktionierende Bremsanlage ist Grundvoraussetzung für die Verkehrssicherheit Ihres Motorrads.
Fahren Sie nicht, wenn Sie Zweifel an der Betriebssicherheit der Bremsanlage haben.
Lassen Sie in diesem Fall die Bremsanlage von einer Fachwerkstatt prüfen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

⚠ Unsachgemäße Arbeiten gefährden die Betriebssicherheit der Bremsanlage.
Alle Arbeiten an der Bremsanlage von einer Fachwerkstatt durchführen lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.◀

Bremsfunktion prüfen

- Handbremshebel betätigen.
- » Es muss ein eindeutiger Druckpunkt spürbar sein.
- Fußbremshebel betätigen.
- » Es muss ein eindeutiger Druckpunkt spürbar sein.

Bremsbeläge

Bremsbelagstärke vorn prüfen

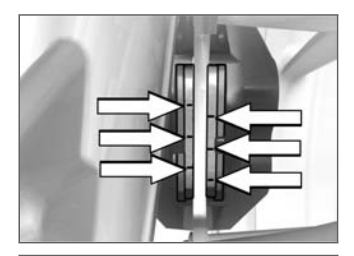
⚠ Unterschreiten der Belagmindeststärke führt zu verminderter Bremsleistung und un-

ter Umständen zu Schäden an der Bremse.
Um die Betriebssicherheit der Bremsanlage zu gewährleisten, die Belagmindeststärke nicht unterschreiten.◀

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.



- Bremsbelagstärke links und rechts durch Sichtkontrolle prüfen. Blickrichtung: Zwischen Rad und Vorderradführung hindurch auf den Bremssattel.



Bremsbelagsverschleißgrenze vorn
– min 1 mm (nur Reibbelag ohne Trägerplatte)
– Die Verschleißmarkierungen (Nuten) müssen deutlich sichtbar sein.

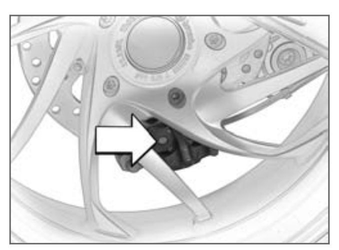
Ist die Verschleißmarkierung nicht mehr deutlich sichtbar:

- Bremsbeläge durch eine Fachwerkstatt erneuern lassen, am besten durch einen BMW Motorrad Partner.

Bremsbelagstärke hinten prüfen

⚠ Unterschreiten der Belagmindeststärke führt zu verminderter Bremsleistung und unter Umständen zu Schäden an der Bremse.
Um die Betriebssicherheit der Bremsanlage zu gewährleisten, die Belagmindeststärke nicht unterschreiten.◀

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.



- Bremsbelagstärke durch Sichtkontrolle von rechts prüfen.

 Bremsbelagsverschleißgrenze hinten
– min 1,0 mm (nur Reibbelag ohne Trägerplatte)
– Durch die Bohrung des inneren Bremsklotzes darf die Bremsscheibe nicht sichtbar sein.

Ist die Bremsscheibe sichtbar:

- Bremsbeläge durch eine Fachwerkstatt erneuern lassen, am besten durch einen BMW Motorrad Partner.

Bremsflüssigkeit

Bremsflüssigkeitsstand vorn prüfen

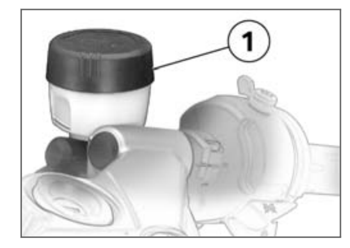
⚠ Bei zu wenig Bremsflüssigkeit im Bremsflüssigkeitsbehälter kann Luft ins Bremssystem gelangen. Das führt zu erheblich reduzierter Bremsleistung.
Bremsflüssigkeitsstand regelmäßig prüfen.◀

- Motorrad senkrecht halten, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.

mit SZ Kippständer:

- Motorrad auf Kippständer stellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.◁

- Lenker in Geradeausstellung bringen.



- Bremsflüssigkeitsstand am Bremsflüssigkeitsbehälter **1** ablesen.

▷ Bei Bremsbelagverschleiß sinkt der Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter.◀





Bremsflüssigkeitsstand vorn

– Bremsflüssigkeit DOT4

– Der Bremsflüssigkeitsstand darf die MIN-Markierung nicht unterschreiten. (Bremsflüssigkeitsbehälter waagerecht)

Sinkt der Bremsflüssigkeitsstand unter das erlaubte Niveau:

- Defekt möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

Bremsflüssigkeitsstand hinten prüfen

⚠ Bei zu wenig Bremsflüssigkeit im Bremsflüssigkeitsbehälter kann Luft ins Bremssystem gelangen. Das führt zu erheblich reduzierter Bremsleistung.
Bremsflüssigkeitsstand regelmäßig prüfen.◀

- Motorrad senkrecht halten, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.

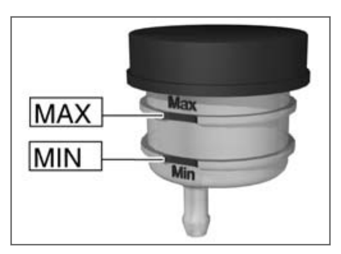
mit SZ Kippständer:

- Motorrad auf Kippständer stellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.◁



- Bremsflüssigkeitsstand am Bremsflüssigkeitsbehälter **1** ablesen.

▷ Bei Bremsbelagverschleiß sinkt der Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter.◀




Bremsflüssigkeitsstand hinten

- Bremsflüssigkeit DOT4
- Der Bremsflüssigkeitsstand darf die MIN-Markierung nicht unterschreiten. (Bremsflüssigkeitsbehälter waagerecht)

Sinkt der Bremsflüssigkeitsstand unter das erlaubte Niveau:

- Defekt möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

Kupplung

Kupplungsfunktion prüfen

- Kupplungshebel betätigen.

» Es muss ein eindeutiger Druckpunkt spürbar sein.

Ist kein eindeutiger Druckpunkt spürbar:

- Kupplung von einer Fachwerkstatt prüfen lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

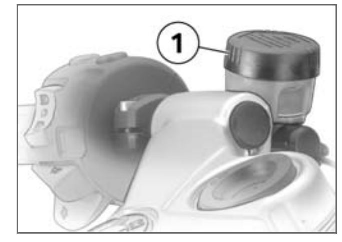
Kupplungsflüssigkeitsstand prüfen

- Motorrad senkrecht halten, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.

mit SZ Kippständer:

- Motorrad auf Kippständer stellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.◁

- Lenker in Geradeausstellung bringen.



- Kupplungsflüssigkeitsstand am Kupplungsflüssigkeitsbehälter **1** ablesen.

▷ Durch den Verschleiß der Kupplung steigt der Flüssigkeitsstand im Kupplungsflüssigkeitsbehälter an.◀





Kupplungsflüssigkeitsstand

– Der Kupplungsflüssigkeitsstand darf nicht absinken.

Sinkt der Flüssigkeitsstand:

Ungeeignete Flüssigkeiten können zu Schäden im Kupplungssystem führen.
Es dürfen keinerlei Flüssigkeiten eingefüllt werden.◀

- Defekt möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

Das Kupplungssystem ist mit einer speziellen Hydraulikflüssigkeit befüllt, die nicht gewechselt werden muss.◀

Reifen

Reifenprofiltiefe messen



Das Fahrverhalten Ihres Motorrads kann sich bereits vor Erreichen der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestprofiltiefe negativ verändern.
Reifen schon vor Erreichen der Mindestprofiltiefe erneuern lassen.◀

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Reifenprofiltiefe in den Hauptprofilrillen mit Verschleißmarkierungen messen.

Auf jedem Reifen finden Sie Verschleißmarkierungen, die in die Hauptprofilrillen integriert sind. Ist das Reifenprofil auf das Niveau der Markierungen heruntergefahren, ist der Reifen vollständig verschlissen. Die Positionen der Markierungen sind am Reifenrand gekennzeichnet, z.B. durch die Buchstaben TI, TWI oder durch einen Pfeil.◀

Ist die Mindestprofiltiefe erreicht:

- Betroffenen Reifen ersetzen.

Felgen

Sichtkontrolle

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Felgen durch Sichtkontrolle auf defekte Stellen prüfen.
- Beschädigte Felgen von einer Fachwerkstatt prüfen und ggf. erneuern lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

Räder

Empfohlene Reifen

Für jede Reifengröße sind bestimmte Reifenfabrikate von BMW Motorrad getestet und als verkehrssicher eingestuft worden. Für andere Reifen kann BMW Motorrad die Eignung nicht beurteilen und daher für die Fahrsicherheit nicht einstehen.

BMW Motorrad empfiehlt, nur Reifen zu verwenden, die von BMW Motorrad getestet wurden. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner oder im Internet unter „www.bmw-motorrad.com“.

RDC-Aufkleber[SA]



Die RDC-Sensoren können bei unsachgemäßer Reifendemontage beschädigt werden. Den BMW Motorrad Partner oder die Fachwerkstatt darüber informieren, dass das Rad mit einem RDC-Sensor ausgestattet ist.◀

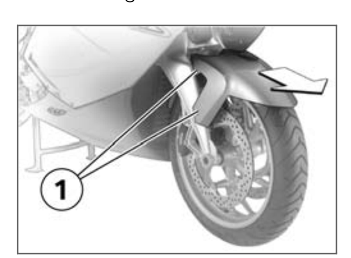
Bei Motorrädern, die mit RDC ausgestattet sind, befindet sich an der Felge an der Position des RDC-Sensors ein entsprechender Aufkleber. Beim Reifenwechsel ist darauf zu achten, dass der RDC-Sensor nicht beschädigt wird. Den BMW Motorrad Partner oder die Fachwerkstatt auf den RDC-Sensor hinweisen.

Vorderrad ausbauen

- Motorrad auf einen Hilfsständer stellen, BMW Motorrad empfiehlt den BMW Motorrad Hinterradständer.
- Hinterradständer montieren (➠ 113)

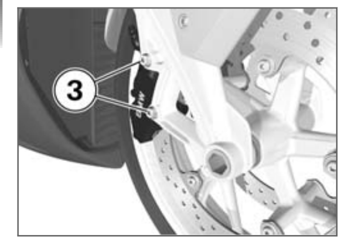
mit SZ Kippständer:

- Motorrad auf Kippständer stellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.◁



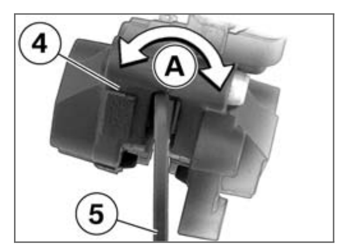
- Schrauben **1** links und rechts ausbauen.

- Vorderradkotflügel nach vorn herausziehen.

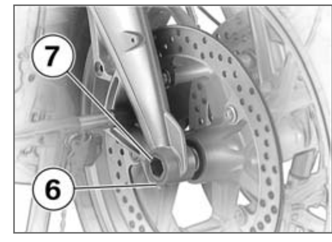


Im ausgebauten Zustand können die Bremsbeläge so weit zusammengedrückt werden, dass sie sich beim Einbau nicht mehr auf die Bremsscheibe aufstecken lassen.
Handbremshebel bei ausgebauten Bremssätteln nicht betätigen.◀

- Befestigungsschrauben **3** der Bremssättel links und rechts ausbauen.



- Bremsbeläge im Bremssattel **4** durch Drehbewegungen **A** gegen die Bremsscheiben **5** etwas auseinander drücken.
- Felgenbereiche abkleben, die beim Ausbau der Bremssättel zerkratzt werden könnten.
- Bremssättel nach hinten und außen vorsichtig von den Bremsscheiben ziehen.
- Beim Abziehen des linken Bremssattels darauf achten, dass das ABS-Sensorkabel nicht beschädigt wird.
- Motorrad vorn anheben, bis sich das Vorderrad frei dreht. Zum Anheben des Motorrads empfiehlt BMW Motorrad den BMW Motorrad Vorderradständer.
- Vorderradständer montieren (➠ 112)



Die linke Achsklemmschraube fixiert die Gewindebuchse in der Vorderradführung. Eine schlecht ausgerichtete Gewindebuchse führt zu falschem Abstand zwischen ABS-Sensorring und ABS-Sensor und damit zu ABS-Fehlfunktionen oder zur Zerstörung des ABS-Sensors. Um die korrekte Ausrichtung der

Gewindebuchse sicherzustellen, linke Achsklemmschraube nicht lösen oder ausbauen.◀

- Rechte Achsklemmschraube **6** lösen.
- Steckachse **7** ausbauen, dabei das Rad unterstützen.
- Vorderrad in der Vorderradführung auf den Boden stellen.

Beim Herausrollen des Vorderrads kann der ABS-Sensor beschädigt werden.
Beim Herausrollen des Vorderrads auf den ABS-Sensor achten.◀

- Vorderrad nach vorn herausrollen.

Vorderrad einbauen

ABS-Funktionsstörungen aufgrund falschen Drehzahlsignals.
Es gibt unterschiedlich segmentierte Sensorräder, die nicht vertauscht werden dürfen. Nur das für entsprechenden Baustand richtige Sensorrad verbauen.◀



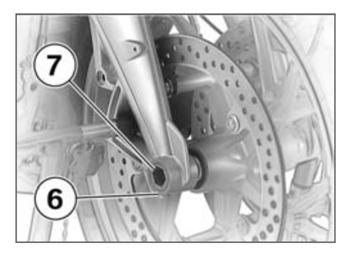
Mit falschem Drehmoment angezogene Schraubverbindungen können sich lösen oder zu Schäden an der Schraubverbindung führen.
Anziehdrehmomente unbedingt durch eine Fachwerkstatt überprüfen lassen, am besten durch einen BMW Motorrad Partner.◀



Das Vorderrad muss in Laufrichtung eingebaut werden.
Auf die Laufrichtungspfeile auf dem Reifen oder auf der Felge achten.◀

Bei den folgenden Arbeiten können Teile der Vorderradbremse, insbesondere des BMW Motorrad Integral ABS beschädigt werden.
Darauf achten, dass keine Teile der Bremsanlage beschädigt werden, insbesondere der ABS-Sensor mit Kabel und der ABS-Sensorring.◀

- Vorderrad in die Vorderradführung rollen.



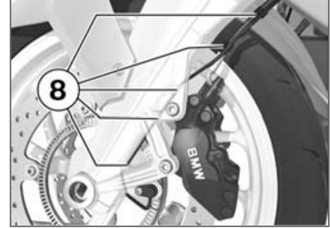
- Vorderrad anheben, Steckachse **7** mit Drehmoment einbauen.

 Steckachse in Gewindebuchse
– 50 Nm

- Rechte Achsklemmschraube **6** mit Drehmoment anziehen.

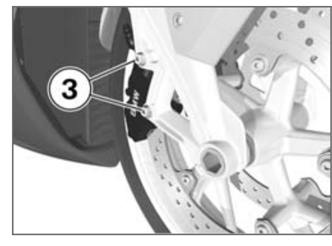
Klemmschraube an Steckachse im Radträger
– 19 Nm

- Vorderradständer entfernen.
- Bremssättel auf die Bremsscheiben aufsetzen.



Das Kabel des ABS-Sensors kann durchgescheuert werden, wenn es die Bremsscheibe berührt.
Auf korrekte Verlegung des ABS-Sensorkabels achten.◀

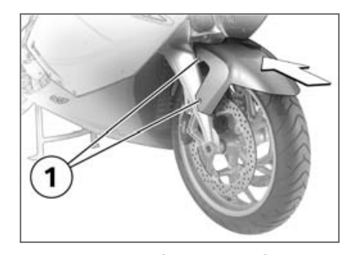
- ABS-Sensorkabel sorgfältig verlegen. Dabei darauf achten, dass das ABS-Sensorkabel in den Halteschellen **8** eingeclipst ist.



- Befestigungsschrauben **3** links und rechts mit Drehmoment einbauen.

 Bremssattel vorn an Radträger
– 30 Nm

- Abklebungen an der Felge entfernen.
- Handbremshebel einige Male kräftig betätigen, bis Druckpunkt spürbar ist.



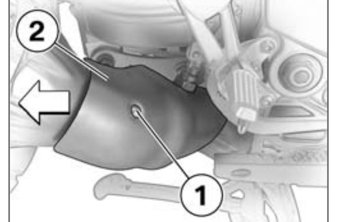
- Vorderradkotflügel und Schrauben **1** links und rechts einbauen.
- Ggf. Hinterradständer entfernen.

Hinterrad ausbauen

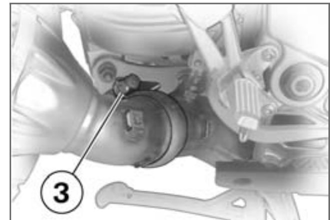
- Motorrad auf einen Hilfsständer stellen, BMW Motorrad empfiehlt den BMW Motorrad Hinterradständer.
- Hinterradständer montieren (➠ 113)

mit SZ Kippständer:

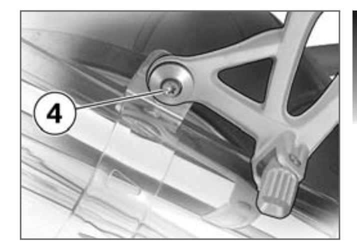
- Motorrad auf Kippständer stellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.◁



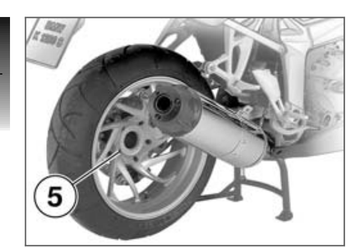
- Schraube **1** der Schalldämpferabdeckung **2** ausbauen.
- Abdeckung nach hinten ziehen.



- Klemmschelle **3** am Schalldämpfer lösen.
- Dichtungsfett an der Klemmschelle nicht entfernen.



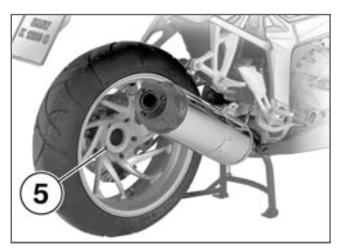
- Schraube **4** der Halterung des Schalldämpfers an der Soziusfußraste ausbauen.
- Schalldämpfer nach außen drehen.
- Ersten Gang einlegen.



- Befestigungsschrauben **5** des Hinterrads ausbauen, dabei das Rad unterstützen.
- Bei Verwendung des BMW Motorrad Hinterradständers: Sicherungsscheibe entfernen.
- Hinterrad auf dem Boden abstellen.
- Hinterrad nach hinten herausrollen.
- Bei Verwendung des BMW Motorrad Hinterradständers: Sicherungsscheibe wieder aufstecken.

Hinterrad einbauen

- Bei Verwendung des BMW Motorrad Hinterradständers: Sicherungsscheibe entfernen.
- Hinterrad in die Hinterradaufnahme rollen.
- Hinterrad auf die Hinterradaufnahme aufsetzen.
- Bei Verwendung des BMW Motorrad Hinterradständers: Sicherungsscheibe wieder aufstecken.

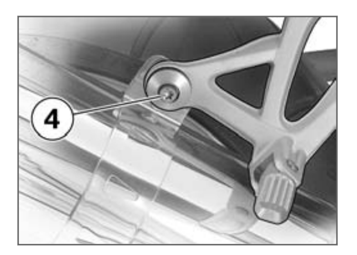


⚠ Mit falschem Drehmoment angezogene Schraubverbindungen können sich lösen oder zu Schäden an der Schraubverbindung führen.
Anziehdrehmomente unbedingt durch eine Fachwerkstatt überprüfen lassen, am besten durch einen BMW Motorrad Partner.◄

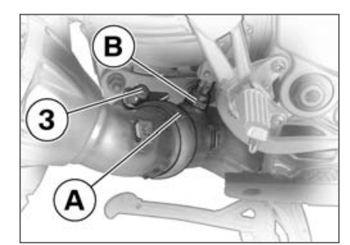
- Radschrauben **5** einbauen und über Kreuz mit Drehmoment anziehen.

 Hinterrad an Radflansch
– Anziehreihenfolge: über Kreuz anziehen
– 60 Nm

- Schalldämpfer in Ausgangslage drehen.



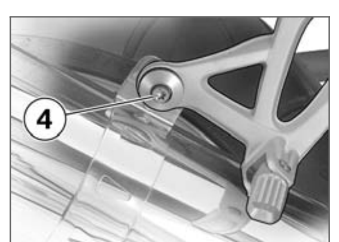
- Schraube **4** der Halterung des Schalldämpfers an der Soziusfußraste einbauen, jedoch nicht anziehen.



- Klemmschelle **3** am Schalldämpfer mit der Markierung **A** (Pfeil) an der Lambda-Sonde **B** ausrichten.
- Klemmschelle **3** mit Drehmoment am Schalldämpfer anziehen.



Schalldämpfer an Krümmer
– 35 Nm

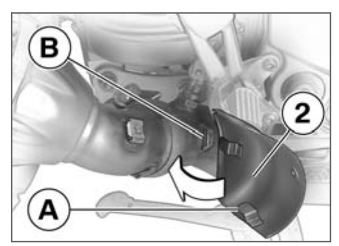


Bei zu wenig Abstand zwischen Hinterrad und Schalldämpfer kann das Hinterrad überhitzen.
Der Abstand zwischen Hinterrad und Schalldämpfer muss mindestens 10 mm betragen.◄

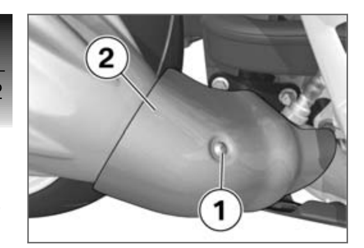
- Schraube **4** der Halterung des Schalldämpfers an der Soziusfußraste mit Drehmoment anziehen.



Schalldämpfer an Soziusfußraste
– 22 Nm



- Schalldämpferabdeckung **2** mit den Führungen **A** in die Bügel **B** schieben.



- Schraube **1** der Schalldämpferabdeckung **2** einbauen.
- Ggf. Hinterradständer entfernen.

Vorderradständer

Verwendung

Zum einfachen und sicheren Wechseln des Vorderrads bietet BMW Motorrad einen Vorderradständer an. Diesen Vorderradständer mit der BMW Spezialwerkzeug-Nummer 36 3 971 erhalten Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner. Zusätzlich benötigen Sie die Adapterstücke mit der BMW Spezialwerkzeug-Nummer 36 3 973.

Der BMW Motorrad Vorderradständer ist nicht dafür ausgelegt, Motorräder ohne Kipp- oder weitere Hilfsständer zu halten. Ein nur auf dem Vorderradständer und dem Hinterrad stehendes Fahrzeug kann umfallen.
Motorrad vor dem Anheben mit dem BMW Motorrad Vorderradständer auf den Kippständer oder einen Hilfsständer stellen.◀

Vorderradständer montieren

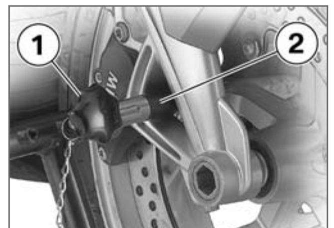
- Motorrad auf einen Hilfsständer stellen, BMW Motorrad empfiehlt den BMW Motorrad Hinterradständer.

mit SZ Kippständer:

- Motorrad auf Kippständer stellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.◁



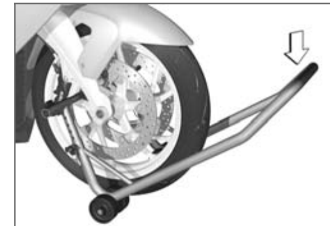
- Justierschrauben **1** lösen.
- Die beiden Aufnahmebolzen **2** soweit nach außen schieben, dass die Vorderradführung dazwischen passt.
- Gewünschte Höhe des Vorderradständers mit Hilfe der Fixierstifte **3** einstellen.
- Vorderradständer mittig zum Vorderrad ausrichten und an die Vorderachse schieben.



- Die beiden Aufnahmebolzen **2** durch die Dreiecke der Bremssattelbefestigung soweit nach innen schieben, dass das Vorderrad noch hindurchgerollt werden kann.

Bei BMW ABS kann der ABS-Sensorring beschädigt werden.
Aufnahmebolzen nur so weit nach innen schieben, dass er den Sensorring des BMW ABS nicht berührt.◄

- Justierschrauben **1** anziehen.



Steht das Motorrad auf dem Kippständer: Wird das Motorrad vorn zu weit angehoben, hebt der Kippständer vom Boden ab und das Motorrad kann zur Seite kippen.
Beim Anheben darauf achten, dass der Kippständer auf dem Boden bleibt.◄

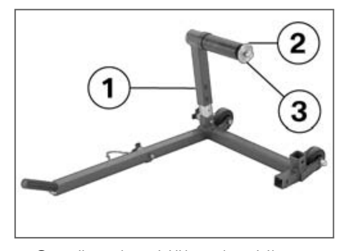
- Vorderradständer gleichmäßig nach unten drücken, um das Motorrad anzuheben.

Hinterradständer

Verwendung

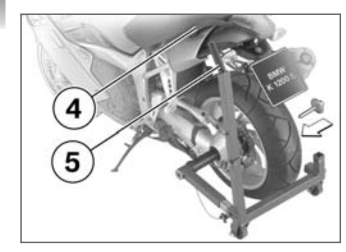
Um auch an Motorrädern ohne Kippständer sicher arbeiten zu können, bietet BMW Motorrad einen Hinterradständer an. Diesen Hinterradständer mit der BMW Spezialwerkzeug-Nummer 36 3 980 erhalten Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner.

Hinterradständer montieren



- Gewünschte Höhe des Hinterradständers mit Hilfe der Schrauben **1** einstellen.

- Sicherungsscheibe **2** entfernen, dazu Entriegelungsknopf **3** drücken.



- Hinterradständer von links in die Hinterachse schieben.
- Sicherungsscheibe von rechts aufstecken, dazu Entriegelungsknopf drücken.
- Linke Hand am linken Haltegriff des Motorrads **4**, rechte Hand am Hebel des Hinterradständers **5**.



- Motorrad aufrichten, gleichzeitig den Hebel nach unten drücken, bis Motorrad senkrecht steht.



- Hebel auf den Boden drücken.

Lampen

Allgemeine Hinweise

Der Ausfall einer Glühlampe wird Ihnen im Display durch das Symbol Lampendefekt signalisiert.
Bei Ausfall des Brems- oder des Rücklichts leuchtet zusätzlich die Allgemeine Warnleuchte gelb.
Bei Ausfall des Rücklichts wird ersatzweise das Bremslicht verwendet, indem die Leuchtstärke des zweiten Glühfadens auf Rücklichtniveau reduziert wird.
Der Ausfall des Rücklichts wird trotzdem im Display angezeigt.

Ein Lampenausfall am Motorrad ist ein Sicherheitsrisiko, weil das Fahrzeug von anderen Verkehrsteilnehmern leichter übersehen wird.
Defekte Lampen möglichst schnell ersetzen, am besten immer entsprechende Reservelampen mitnehmen.◄

Die Glühlampe steht unter Druck, bei Beschädigung sind Verletzungen möglich.
Beim Lampenwechsel Augen- und Handschutz tragen.◀

Eine Übersicht über die in Ihrem Motorrad verbauten Glühlampentypen finden Sie im Kapitel "Technische Daten".◀

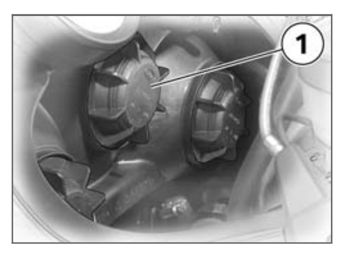
Das Glas von neuen Glühlampen nicht mit bloßen Fingern berühren. Für den Einbau ein sauberes, trockenes Tuch verwenden. Schmutzablagerungen, besonders Öle und Fette, beeinträchtigen die Wärmeabstrahlung. Überhitzung und somit geringe Lebensdauer der Glühlampen sind die Folge.◀

Fahrlichtlampe ersetzen

Bei den folgenden Arbeiten kann ein unsicher aufgestelltes Motorrad umfallen.
Darauf achten, dass das Motorrad sicher steht.◀

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Zündung ausschalten.

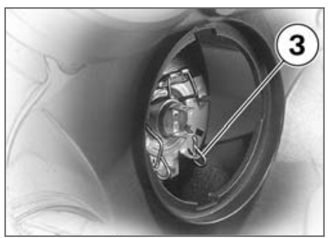
Um eine bessere Zugänglichkeit zu erreichen, Lenker nach links einschlagen.◀



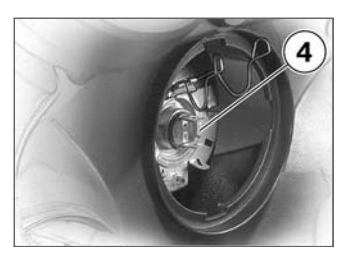
- Abdeckung **1** durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn lösen und ausbauen.



- Stecker **2** abziehen.



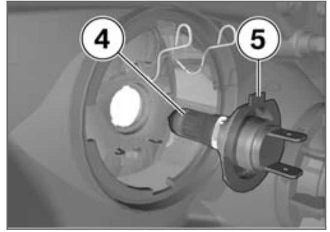
- Federbügel **3** links und rechts aus der Arretierung lösen und hochklappen.



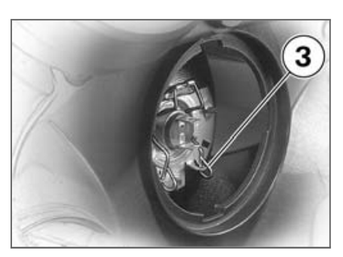
- Glühlampe **4** ausbauen.
- Defekte Glühlampe ersetzen.



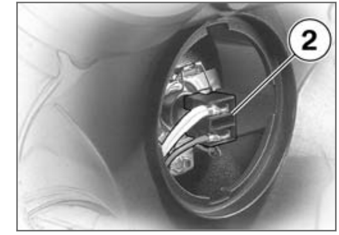
Leuchtmittel für Fahrlicht
– H7 / 12 V / 55 W



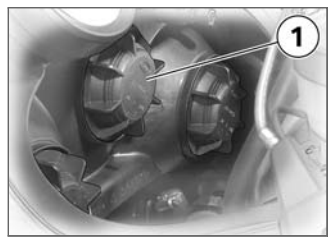
- Glühlampe **4** einbauen; dabei darauf achten, dass die Nase **5** nach oben weist.



- Federbügel **3** links und rechts in Arretierung befestigen.



- Stecker **2** schließen.



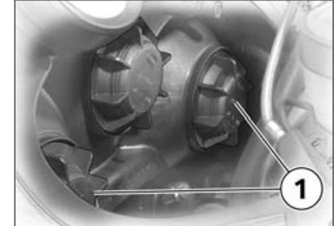
- Abdeckung **1** durch Drehen im Uhrzeigersinn einbauen.

Fernlichtlampe ersetzen

Bei den folgenden Arbeiten kann ein unsicher aufgestelltes Motorrad umfallen.
Darauf achten, dass das Motorrad sicher steht.◀

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Zündung ausschalten.

Um eine bessere Zugänglichkeit zu erreichen, Lenker nach links einschlagen.◀



- Abdeckung **1** durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn lösen und ausbauen.



- Stecker **2** abziehen.

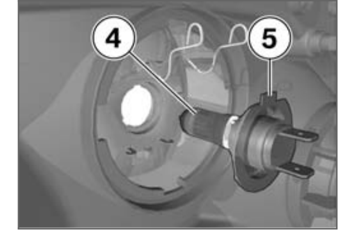


- Federbügel **3** links und rechts aus der Arretierung lösen und hochklappen.



- Glühlampe **4** ausbauen.
- Defekte Glühlampe ersetzen.

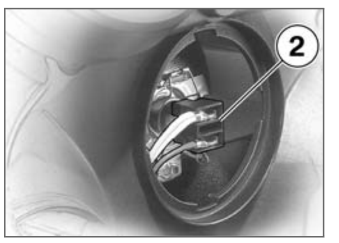
Leuchtmittel für Fernlicht
– H7 / 12 V / 55 W



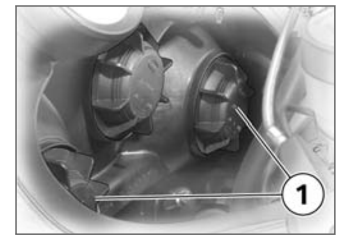
- Glühlampe **4** einbauen; dabei darauf achten, dass die Nase **5** nach oben weist.



- Federbügel **3** links und rechts in Arretierung befestigen.



- Stecker **2** schließen.

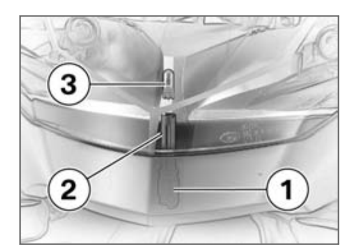


- Abdeckung **1** durch Drehen im Uhrzeigersinn einbauen.

Standlichtlampe ersetzen

⚠ Bei den folgenden Arbeiten kann ein unsicher aufgestelltes Motorrad umfallen.
Darauf achten, dass das Motorrad sicher steht.◀

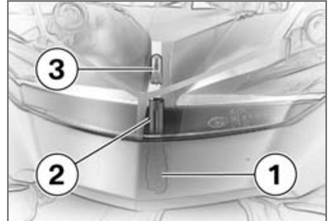
- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Zündung ausschalten.



- Stecker **1** unterhalb des Scheinwerfers abziehen.
- Lampenfassung **2** durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn aus dem Scheinwerfergehäuse ausbauen.
- Glühlampe **3** aus der Lampenfassung ziehen.
- Defekte Glühlampe ersetzen.

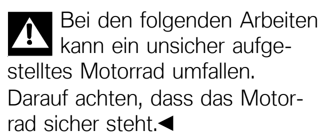


Leuchtmittel für Standlicht
– W5W / 12 V / 5 W



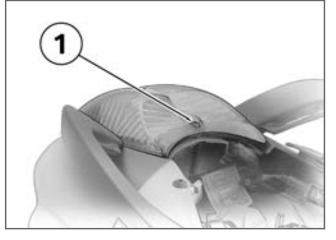
- Glühlampe **3** in Lampenfassung **2** einbauen.
- Lampenfassung durch Drehen im Uhrzeigersinn in das Scheinwerfergehäuse einbauen.
- Stecker **1** unterhalb des Scheinwerfers schließen.

Brems- und Rücklichtlampe ersetzen

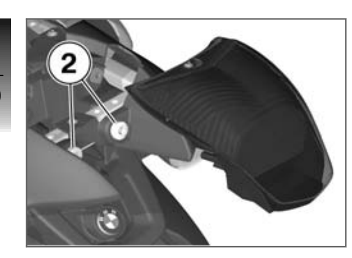


Bei den folgenden Arbeiten kann ein unsicher aufgestelltes Motorrad umfallen. Darauf achten, dass das Motorrad sicher steht.◀

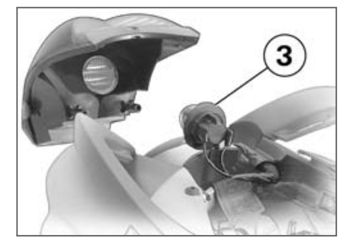
- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Zündung ausschalten.
- Sitzbank ausbauen (➠ 66)



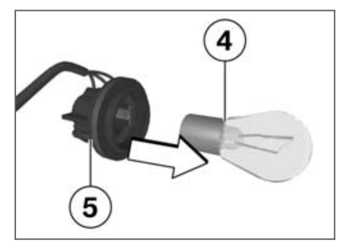
- Schraube **1** ausbauen.



- Lampengehäuse nach hinten aus den Halterungen **2** ziehen.

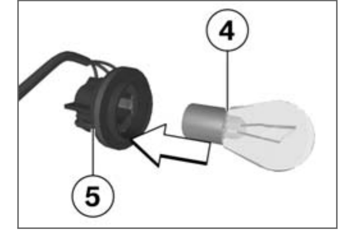


- Lampenfassung **3** durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn aus dem Lampengehäuse ausbauen.

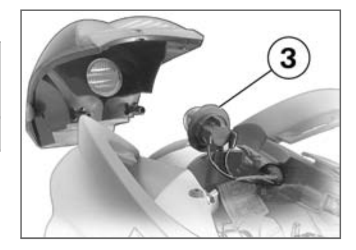


- Glühlampe **4** in die Fassung **5** drücken und durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn ausbauen.
- Defekte Glühlampe ersetzen.

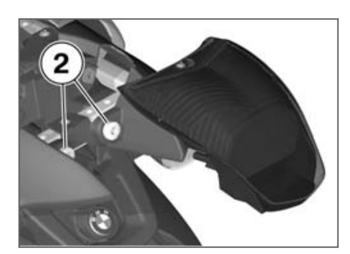
Leuchtmittel für Heck-/Bremsleuchte
– P21W / 12 V / 21 W



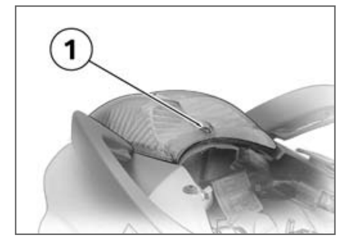
- Glühlampe **4** in die Fassung **5** drücken und durch Drehen im Uhrzeigersinn einbauen.



- Lampenfassung **3** durch Drehen im Uhrzeigersinn in das Lampengehäuse einbauen.



- Lampengehäuse in die Halterungen **2** einsetzen.



- Schraube **1** einbauen.
- Sitzbank einbauen (➠ 67)

Blinkerlampen vorn ersetzen

⚠ Bei den folgenden Arbeiten kann ein unsicher aufgestelltes Motorrad umfallen.
Darauf achten, dass das Motorrad sicher steht.◄

⚠ Bei den folgenden Arbeiten kann ein unsicher aufgestelltes Motorrad umfallen.
Darauf achten, dass das Motorrad sicher steht.◄

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Zündung ausschalten.



- Schraube **1** ausbauen.



- Lampengehäuse an der Verschraubungsseite aus dem Spiegelgehäuse ziehen.



- Lampenfassung **2** durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn aus dem Lampengehäuse ausbauen.
- Glühlampe **3** aus der Lampenfassung ziehen.
- Defekte Glühlampe ersetzen

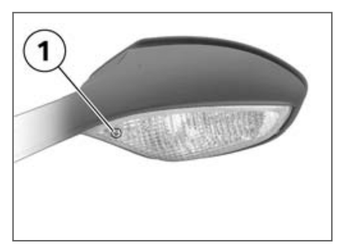
Leuchtmittel für Blinkleuchten vorn
– W16W / 12 V / 16 W



- Glühlampe **3** in Lampenfassung **2** einbauen.
- Lampenfassung durch Drehen im Uhrzeigersinn in das Lampengehäuse einbauen.



- Lampengehäuse in das Spiegelgehäuse einsetzen.

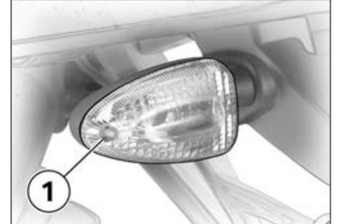


- Schraube **1** einbauen.

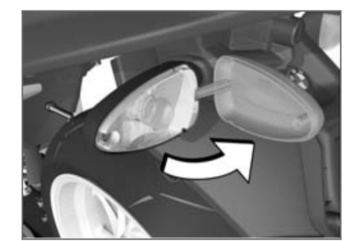
Blinkerlampen hinten ersetzen

Bei den folgenden Arbeiten kann ein unsicher aufgestelltes Motorrad umfallen.
Darauf achten, dass das Motorrad sicher steht.◀

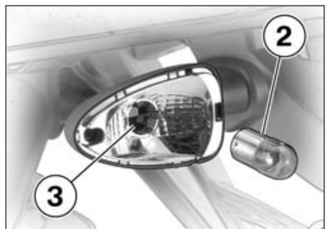
- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Zündung ausschalten.



- Schraube **1** ausbauen.

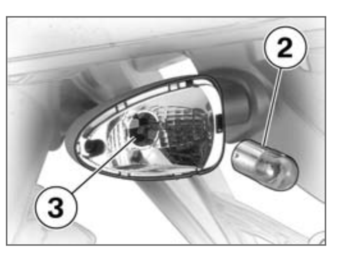


- Lampenglas an der Verschraubungsseite aus dem Blinkergehäuse ziehen.



- Glühlampe **2** in die Fassung **3** drücken und durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn ausbauen.
- Defekte Glühlampe ersetzen.

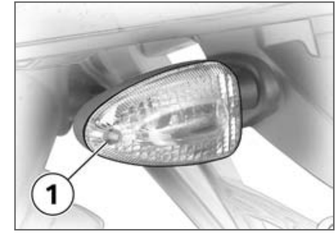
 Leuchtmittel für Blinkleuchten hinten
– R10W / 12 V / 10 W



- Glühlampe **2** in die Fassung **3** drücken und durch Drehen im Uhrzeigersinn einbauen.



- Lampenglas in das Blinkergehäuse einsetzen.



- Schraube **1** einbauen.

Fremdstarthilfe

⚠ Die Belastbarkeit der elektrischen Leitungen zur Bordsteckdose ist nicht für einen Fremdstart des Motorrads ausgelegt. Ein zu hoher Strom kann zu Kabelbrand oder zu Schäden in der Fahrzeugelektronik führen.
Zum Fremdstarten des Motorrads nicht die Bordsteckdose verwenden.◄

⚠ Das Berühren von spannungsführenden Teilen des Zündsystems bei laufendem Motor kann zu Stromschlägen führen.
Bei laufendem Motor keine Teile des Zündsystems berühren.◄

⚠ Durch versehentlichen Kontakt zwischen den Polzangen der Starthilfekabel und dem Fahrzeug kann es zu Kurzschlüssen kommen.
Nur Starthilfekabel mit vollisolierten Polzangen verwenden.◄

⚠ Das Fremdstarten mit einer Spannung größer als 12 V kann zu Schäden an der Fahrzeugelektronik führen.
Die Batterie des stromspendenden Fahrzeugs muss eine Spannung von 12 V aufweisen.◄

- Zum Fremdstarten Batterie nicht vom Bordnetz trennen.
- Batteriefachdeckel ausbauen (➡ 126)
- Motor des stromspendenden Fahrzeugs während des Starthilfevorgangs laufen lassen.
- Mit dem roten Starthilfekabel zunächst den Pluspol der entleerten Batterie mit dem Pluspol der Spenderbatterie verbinden.
- Das schwarze Starthilfekabel am Minuspol der Spenderbatterie und dann am Minuspol

der entleerten Batterie anklemmen.
- Motor des Fahrzeugs mit entleerter Batterie wie gewohnt starten, bei Misslingen Startversuch zum Schutz des Starters und der Spenderbatterie erst nach einigen Minuten wiederholen.
- Beide Motoren vor Abklemmen einige Minuten laufen lassen.
- Starthilfekabel zuerst vom Minus- dann vom Pluspol abklemmen.
- Batteriefachdeckel einbauen (➠ 127)

Batterie

Wartungshinweise

Sachgemäße Pflege, Ladung und Lagerung erhöht die Lebensdauer der Batterie und ist Voraussetzung für eventuelle Gewährleistungsansprüche.

Um eine lange Lebensdauer der Batterie zu erreichen, sollten Sie folgende Punkte beachten:
- Batterieoberfläche sauber und trocken halten
- Batterie nicht öffnen
- kein Wasser nachfüllen
- zum Laden der Batterie die Ladehinweise auf den folgenden Seiten beachten
- Batterie nicht auf den Kopf stellen

⚠ Bei angeklemmter Batterie entlädt die Bordelektronik (Uhr, usw.) die Batterie. Dies kann zu einer Tiefentladung der Batterie führen. In diesem Fall sind Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.
Bei Fahrpausen von mehr als vier Wochen Batterie vom Fahrzeug trennen oder ein Ladeerhaltungsgerät an die Batterie anschließen.◀

▷ BMW Motorrad hat ein speziell auf die Elektronik Ihres Motorrads abgestimmtes Ladeerhaltungsgerät entwickelt. Mit diesem Gerät können Sie die Ladung Ihrer Batterie auch bei längeren Fahrpausen im angeklemmten Zustand erhalten. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner.◀

Angeklemmte Batterie laden

⚠ Das Laden der angeklemmten Batterie direkt an den Batteriepolen kann zu Schäden an der Fahrzeugelektronik führen. Zum Laden der Batterie über die Batteriepole, Batterie vorher abklemmen.◀

⚠ Bleiben bei eingeschalteter Zündung die Kontrolllampen und das Multifunktionsdisplay aus, ist die Batterie vollständig entladen. Das Laden einer

vollständig entladenen Batterie über die Steckdose kann zu Schäden an der Fahrzeugelektronik führen.
Eine vollständig entladene Batterie immer direkt an den Polen der abgeklemmten Batterie laden.◀

Das Laden der Batterie über die Steckdose ist nur mit geeigneten Ladegeräten möglich. Ungeeignete Ladegeräte können zu Schäden an der Fahrzeugelektronik führen.
BMW Ladegeräte mit den Sachnummern 71 60 7 688 864 (220 V) bzw. 71 60 7 688 865 (110 V) verwenden. Im Zweifel abgeklemmte Batterie direkt an den Polen laden.◀

- Angeklemmte Batterie über die Steckdose laden.

Die Fahrzeugelektronik erkennt, wenn die Batterie vollständig geladen ist. In diesem Fall wird die Steckdose abgeschaltet.◀

- Bedienungsanleitung des Ladegeräts beachten.

Sollten Sie die Batterie nicht über die Steckdose laden können, so ist das verwendete Ladegerät möglicherweise nicht auf die Elektronik Ihres Motorrads abgestimmt. In diesem Fall laden Sie die Batterie bitte direkt an den Polen der abgeklemmten Batterie.◀

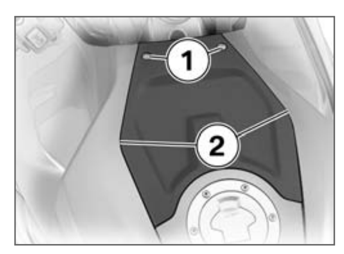
Abgeklemmte Batterie laden

- Batterie mit einem geeigneten Ladegerät aufladen.
- Bedienungsanleitung des Ladegeräts beachten.
- Nach Beendigung der Ladung Polklemmen des Ladegeräts von den Batteriepolen lösen.

Bei längeren Fahrpausen muss die Batterie regelmäßig nachgeladen werden. Beachten Sie dazu die Behandlungsvorschrift zu Ihrer Batterie. Vor Inbetriebnahme muss die Batterie wieder voll aufgeladen werden.◀

Batteriefachdeckel ausbauen

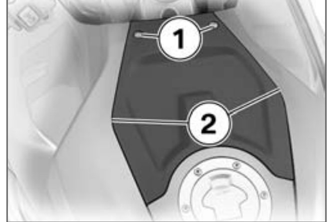
- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.



- Schrauben **1** ausbauen, dabei auf die Verrastungen **2** achten.

- Batteriefachdeckel nach vorn und oben herausnehmen.

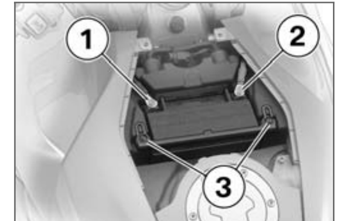
Batteriefachdeckel einbauen



- Batteriefachdeckel einsetzen, dabei auf die Verrastungen **2** achten.
- Schrauben **1** einbauen.

Batterie ausbauen

- Batteriefachdeckel ausbauen (➡ 126)

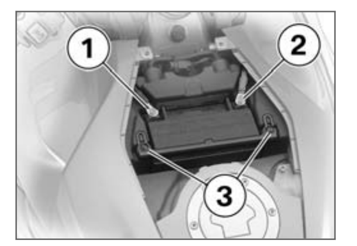


Falsche Trennreihenfolge erhöht das Kurzschlussrisiko.
Reihenfolge unbedingt einhalten.◀

- Zuerst Minuskabel **1** ausbauen.
- Danach Pluskabel **2** ausbauen.
- Schrauben **3** lösen und Haltebügel nach hinten ziehen.
- Batterie nach oben herausheben; bei Schwergängigkeit mit Kippbewegungen unterstützen.

Batterie einbauen

- Batterie in das Batteriefach stellen, Pluspol in Fahrtrichtung rechts.



- Haltebügel über die Batterie schieben, Schrauben **3** einbauen.


Falsche Einbaureihenfolge erhöht das Kurzschlussrisiko.
Reihenfolge unbedingt einhalten.◀

- Zuerst Batteriepluskabel **2** einbauen.

- Danach Batterieminuskabel **1** einbauen.
- Batteriefachdeckel einbauen (➠ 127)
- Zündung einschalten.

▷ War das Fahrzeug für längere Zeit von der Batterie getrennt, muss das aktuelle Datum in die Instrumentenkombination eingetragen werden, um die ordnungsgemäße Funktion der Serviceanzeige zu gewährleisten. Wenden Sie sich zur Einstellung des Datums an eine Fachwerkstatt, am besten an einen BMW Motorrad Partner.◀

- Gasdrehgriff ein- bis zweimal ganz öffnen.

» Motorsteuergerät erfasst die Drosselklappenstellung.

- Uhr einstellen (➠ 46)

Pflege

Pflegemittel

BMW Motorrad empfiehlt, Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner erhalten. BMW CareProducts sind werkstoffgeprüft, laborgetestet und praxiserprobt und bieten optimale Pflege und Schutz für die in Ihrem Fahrzeug verwendeten Werkstoffe.

⚠ Durch die Verwendung von ungeeigneten Reinigungs- und Pflegemitteln können Beschädigungen an Fahrzeugteilen entstehen.
Zum Reinigen keine Lösungsmittel wie Nitroverdünner, Kaltreiniger, Kraftstoff u. Ä. sowie keine alkoholhaltigen Reiniger verwenden.◀

Fahrzeugwäsche

BMW Motorrad empfiehlt, Insekten und hartnäckige Verschmutzungen auf lackierten Teilen vor der Fahrzeugwäsche mit BMW Insekten-Entferner einzuweichen und abzuwaschen.
Um Fleckenbildung zu verhindern, das Fahrzeug nicht unmittelbar nach starker Sonnenbestrahlung oder in der Sonne waschen.
Besonders während der Wintermonate darauf achten, dass das Fahrzeug häufiger gewaschen wird.
Um Streusalze zu entfernen, Motorrad nach Fahrtende sofort mit kaltem Wasser reinigen.

⚠ Nach dem Waschen des Motorrads, nach Wasserdurchfahrten oder bei Regen kann die Bremswirkung aufgrund feuchter Bremsscheiben und Bremsbeläge verzögert einsetzen.
Frühzeitig bremsen, bis die Bremsen abgetrocknet bzw. trockengebremst sind.◀

⚠ Warmes Wasser verstärkt die Salzeinwirkung.
Zum Entfernen von Streusalzen nur kaltes Wasser verwenden.◀

⚠ Der hohe Wasserdruck von Dampfstrahlern kann zu Beschädigungen an Dichtungen, am hydraulischen Bremssystem, an der Elektrik und an der Sitzbank führen.
Keine Dampf- oder Hochdruckstrahlgeräte verwenden.◀

Reinigung empfindlicher Fahrzeugteile

Kunststoffe

Kunststoffteile mit Wasser und BMW Kunststoff-Pflegeemulsion säubern. Insbesondere betroffen sind:

- Windschilder und Windabweiser
- Scheinwerfergläser aus Kunststoff
- Deckglas der Instrumentenkombination
- schwarze, unlackierte Teile

Werden Kunststoffteile mit ungeeigneten Reinigern gesäubert, kann es zur Beschädigung der Oberfläche kommen. Zum Reinigen von Kunststoffteilen keine alkoholhaltigen, lösungsmittelhaltigen oder scheuernden Reiniger verwenden. Auch Fliegenschwämme oder Schwämme mit harter Oberfläche können zu Verkratzungen führen.◀

Weichen Sie hartnäckigen Schmutz und Insekten durch Auflegen eines nassen Tuchs ein.◀

Windschild

Schmutz und Insekten mit weichem Schwamm und viel Wasser entfernen.



Kraftstoff und chemische Lösungsmittel greifen das Scheibenmaterial an; die Scheibe wird undurchsichtig oder matt. Keine Reinigungsmittel verwenden.◀

Chrom

Chromteile besonders bei Streusalzeinwirkung mit reichlich Wasser und BMW Autoshampoo sorgfältig reinigen. Für eine zusätzliche Behandlung benutzen Sie Chrompolitur.

Kühler

Reinigen Sie den Kühler regelmäßig, um ein Überhitzen des Motors durch ungenügende Kühlung zu verhindern.
Verwenden Sie z. B. einen Gartenschlauch mit wenig Wasserdruck.



Kühlerlamellen können leicht verbogen werden. Beim Reinigen des Kühlers darauf achten, die Lamellen nicht zu verbiegen.◀

Gummi

Gummiteile mit Wasser oder BMW Gummipflegemittel behandeln.



Die Verwendung von Silikonsprays zur Pflege von Gummidichtungen kann zu Beschädigung führen.

Keine Silikonsprays oder sonstige silikonhaltige Pflegemittel verwenden.◀

Lackpflege

Langzeiteinwirkungen lackschädigender Stoffe beugt eine regelmäßige Fahrzeugwäsche vor, besonders wenn Ihr Fahrzeug in Gegenden mit hoher Luftverschmutzung oder natürlicher Verunreinigung gefahren wird, z. B. Baumharz oder Blütenstaub.
Besonders aggressive Stoffe jedoch sofort entfernen, sonst kann es zu Lackveränderungen oder -verfärbungen kommen. Dazu gehören z. B. übergelaufener Kraftstoff, Öl, Fett, Bremsflüssigkeit sowie Vogelsekret. Hier empfehlen sich BMW Autopolitur oder BMW Lackreiniger.
Verunreinigungen der Lackoberfläche sind nach einer Fahrzeugwäsche besonders gut zu erkennen. Solche Stellen mit Reinigungsbenzin oder Spiritus auf einem sauberen Tuch oder Wattebausch umgehend entfernen. BMW Motorrad empfiehlt, Teerflecken mit BMW Teerentferner zu beseitigen. Anschließend den Lack an diesen Stellen konservieren.

Konservierung

BMW Motorrad empfiehlt, zur Lack-Konservierung BMW Autowachs oder Mittel zu verwenden, die Karnauba- oder synthetische Wachse enthalten.
Ob die Lackierung konserviert werden muss, erkennen Sie am besten daran, dass Wasser nicht mehr abperlt.

Motorrad stilllegen

- Motorrad reinigen.
- Batterie ausbauen.
- Brems- und Kupplungshebel, Haupt- und Seitenstützenlagerung mit geeignetem Schmiermittel einsprühen.
- Blanke und verchromte Teile mit säurefreiem Fett (Vaseline) einreiben.
- Motorrad in trockenem Raum so abstellen, dass beide Räder entlastet sind.

▷ Vor dem Stilllegen des Motorrads Motoröl und Ölfilter durch eine Fachwerkstatt wechseln lassen, am besten durch einen BMW Motorrad Partner. Arbeiten für Stilllegung/Inbetriebnahme mit Pflegedienst oder Inspektion verbinden.◀

Motorrad in Betrieb nehmen

- Außenkonservierung entfernen.
- Motorrad reinigen.
- Betriebsbereite Batterie einbauen.
- Vor dem Starten: Checkliste beachten.

Technische Daten

Störungstabelle

Motor springt nicht oder nur zögerlich an

Ursache	Behebung
Schalter Not-Aus betätigt.	Schalter Not-Aus in Betriebsstellung.
Seitenstütze ausgestellt und Gang eingelegt.	Seitenstütze einklappen (➠ 72).
Gang eingelegt und Kupplung nicht betätigt	Getriebe in Leerlauf schalten oder Kupplung betätigen (➠ 72).
Kupplung betätigt bei ausgeschalteter Zündung.	Zuerst Zündung einschalten, dann Kupplung betätigen.
Kraftstoffbehälter leer.	Tanken (➠ 78)
Batterie nicht ausreichend geladen.	Angeklemmte Batterie laden (➠ 125)

Verschraubungen

Vorderrad	Wert	Gültig
Bremssattel vorn an Radträger		
M8 x 32 - 10.9	30 Nm	
Klemmschraube an Steckachse im Radträger		
M8 x 30	19 Nm	
Steckachse in Gewindebuchse		
M24 x 1,5	50 Nm	

Hinterrad	Wert	Gültig
Schalldämpfer an Soziusfußraste		
M8 x 30	22 Nm	
Schalldämpfer an Krümmer		
M8 x 60 - 10.9	35 Nm	
Hinterrad an Radflansch		
Radträger mit geschnittenem Gewinde, M10 x 1,25 x 40	**über Kreuz anziehen**	
	60 Nm	

Motor

Motorbauart	quer zur Fahrtrichtung angeordneter, um 55° nach vorn geneigter Vierzylinder-, Viertakt-Reihenmotor mit vier Ventilen pro Zylinder, über zwei obenliegende Nockenwellen und Schlepphebel betätigt; Flüssigkeitskühlung, elektronische Kraftstoffeinspritzung, integriertes Sechsgang-Kassettengetriebe, Trockensumpfschmierung.
Hubraum	1157 cm^3
Zylinderbohrung	79 mm
Kolbenhub	59 mm
Verdichtungsverhältnis	13:1
Nennleistung	123 kW, bei Drehzahl: 10250 min^{-1}
mit SA Leistungsreduzierung 74 kW:	74 kW, bei Drehzahl: 7000 min^{-1}
mit SA Leistungsreduzierung 79 kW:	79 kW, bei Drehzahl: 8750 min^{-1}
Drehmoment	130 Nm, bei Drehzahl: 8250 min^{-1}
mit SA Leistungsreduzierung 74 kW:	110 Nm, bei: 5250 min^{-1}
mit SA Leistungsreduzierung 79 kW:	103 Nm, bei: 4500 min^{-1}
Höchstdrehzahl	max 11000 min^{-1}
Leerlaufdrehzahl	$1150^{\pm 50}$ min^{-1}

Kraftstoff

empfohlene Kraftstoffqualität	98 ROZ/RON, Superplus bleifrei 95 ROZ/RON, Super bleifrei (Kraftstoffsorte verwendbar mit Einschränkungen bei Leistung und Verbrauch)
nutzbare Kraftstofffüllmenge	19 l
Kraftstoffreservemenge	≥4 l

Motoröl

Motoröl-Füllmenge	3,5 l, mit Filterwechsel 0,5 l, Differenz zwischen MIN / MAX
Schmiermittel	Castrol GPS 10W-40 (SAE 10W40; API SG; JASO MA)
Ölsorten	Mineralische Motoröle der API-Klassifikation SF bis SH. BMW Motorrad empfiehlt keine Ölzusätze zu verwenden, da diese die Funktion der Kupplung verschlechtern können. Fragen Sie Ihren BMW Motorrad Partner nach zu Ihrem Motorrad passenden Motorölen.
zulässige Viskositätsklassen	
SAE 10 W-40	≥-20 °C, Betrieb bei niedrigen Temperaturen
SAE 15 W-40	≥-10 °C

Kupplung

Kupplungsbauart	Mehrscheiben-Ölbadkupplung

Getriebe

Getriebebauart	klauengeschaltetes 6-Gang-Kassettengetriebe im Motorgehäuse integriert
Getriebeübersetzungen	1,559 (92:59 Zähne), Primärübersetzung 2,294 (39:17 Zähne), 1. Gang 1,789 (34:19 Zähne), 2. Gang 1,458 (35:24 Zähne), 3. Gang 1,240 (31:25 Zähne), 4. Gang 1,094 (35:32 Zähne), 5 Gang 0,971 (33:34 Zähne), 6. Gang 1,045 (23:22 Zähne), Winkeltrieb

Hinterradantrieb

Bauart des Hinterradantriebs	Wellenantrieb mit Winkelgetriebe
Bauart der Hinterradführung	BMW EVO-Paralever, Einarm-Leichtmetallgussschwinge mit zwei Gelenken und Momentenabstützung
Übersetzungsverhältnis des Hinterradantriebs	2,82

Fahrwerk

Bauart der Vorderradführung	Doppellängslenker
Federweg vorn	125 mm, am Rad
Bauart der Hinterradfederung	über Hebelsystem angelenktes Zentralfederbein mit Schraubendruckfeder und Einrohrgasdruckdämpfer. Federvorspannung hydraulisch stufenlos verstellbar; Zugstufendämpfung stufenlos verstellbar
mit SA Electronic Suspension Adjustment (ESA):	über Hebelsystem angelenktes Zentralfederbein mit Schraubendruckfeder und Einrohrgasdruckdämpfer. Federbasis 3-Fach, Zug- und Druckstufe jeweils 3-fach verstellbar
Federweg hinten	135 mm, am Rad

Bremsen

Bauart der Vorderradbremse	hydraulisch betätigte Doppelscheibenbremse mit 4-Kolben-Festsätteln und schwimmend gelagerten Bremsscheiben
Bremsbelagsmaterial vorn	Sintermetall
Bauart der Hinterradbremse	hydraulisch betätigte Scheibenbremse mit 2-Kolben-Schwimmsattel und fester Bremsscheibe
Bremsbelagsmaterial hinten	organisch

Räder und Reifen

Zum Redaktionsschluss empfohlene Reifenpaarungen (Stand: 24.04.2007)	vorn: Bridgestone, BT 014 F Radial F, 120/70 ZR17 M/C (58W) hinten: Bridgestone, BT 014 R Radial F, 190/50 ZR17 M/C (73W)
	vorn: Continental, Conti Sport Attack C, 120/70 ZR17 M/C (58W) hinten: Continental, Conti Sport Attack C, 190/50 ZR17 M/C (73W)
	vorn, Metzeler, Sportec M-1 B, 120/70 ZR17 M/C (58W) hinten, Metzeler, Sportec M-1 B, 190/50 ZR17 M/C (73W)

	vorn, Michelin, Pilot Power B, 120/70 ZR17 M/C (58W) hinten, Michelin, Pilot Power P, 190/50 ZR17 M/C (73W)
	vorn, Michelin, Pilot Road TL, 120/70 ZR17 M/C (58W) hinten, Michelin, Pilot Road R TL, 190/50 ZR17 M/C (73W)
	vorn, Pirelli, Diabolo E TL, 120/70 ZR17 M/C (58W) hinten, Pirelli, Diabolo E TL, 190/50 ZR17 M/C (73W)
Vorderrad	
Vorderradbauart	Aluminium-Guss, MT H2
Vorderradfelgengröße	3,50" x 17"
Reifenbezeichnung vorn	120/70 ZR 17
Hinterrad	
Hinterradbauart	Aluminium-Guss, MT H2
Hinterradfelgengröße	6,00" x 17"
Reifenbezeichnung hinten	190/50 ZR17

Reifenfülldruck	
Reifenfülldruck vorn	2,5 bar, Solobetrieb, bei kaltem Reifen 2,5 bar, Betrieb mit Sozius und/oder Beladung, bei kaltem Reifen
Reifenfülldruck hinten	2,9 bar, Solobetrieb, bei kaltem Reifen 2,9 bar, Betrieb mit Sozius und/oder Beladung, bei kaltem Reifen

Elektrik

Elektrische Belastbarkeit der Steckdose	max 5 A
Sicherungen	Alle Stromkreise sind elektronisch abgesichert und benötigen daher keine Stecksicherungen mehr. Wurde ein Stromkreis durch die elektronische Sicherung abgeschaltet und wurde der auslösende Fehler behoben, so ist der Stromkreis nach Einschalten der Zündung wieder aktiv.

Batterie	
Batterie-Hersteller und -Bezeichnung	Yuasa YTX 14 BS
Batteriebauart	AGM-Batterie (Absorptive Glass Matt)
Batterienennspannung	12 V
Batterienennkapazität	14 Ah

Technische Daten	
Zündkerzen-Hersteller und -Bezeichnung	NGK KR9CI
Elektrodenabstand der Zündkerze	0,8 mm, Neuzustand
Leuchtmittel	
Leuchtmittel für Fernlicht	H7 / 12 V / 55 W
Leuchtmittel für Fahrlicht	H7 / 12 V / 55 W
Leuchtmittel für Standlicht	W5W / 12 V / 5 W
Leuchtmittel für Heck-/Bremsleuchte	P21W / 12 V / 21 W
Leuchtmittel für Blinkleuchten vorn	W16W / 12 V / 16 W
Leuchtmittel für Blinkleuchten hinten	R10W / 12 V / 10 W

Rahmen

Rahmenbauart	Leichtmetallguss-Schweißkonstruktion mit angeschraubtem Stahlrohr-Heckrahmen
Typenschildsitz	Rahmenquerrohr hinten
Fahrgestellnummernsitz	Rahmenseitenteil vorn rechts

Maße

Fahrzeuglänge	2182 mm
Fahrzeughöhe	1211 mm, bei DIN-Leergewicht
Fahrzeugbreite	905 mm, über Spiegel
Fahrersitzhöhe	820 mm, ohne Fahrer
mit SA Fahrersitz niedrig:	790 mm, ohne Fahrer

Gewichte

Leergewicht	248 kg, DIN Leergewicht, fahrfertig 90 % betankt, ohne SA
zulässiges Gesamtgewicht	450 kg
maximale Zuladung	202 kg

Fahrwerte

Höchstgeschwindigkeit	>200 km/h

Service

BMW Motorrad Service

Fortschrittliche Technik erfordert speziell angepasste Wartungs- und Reparaturmethoden.

Bei unsachgemäß ausgeführten Wartungs- und Reparaturarbeiten besteht die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken. BMW Motorrad empfiehlt, entsprechende Arbeiten an Ihrem Motorrad von einer Fachwerkstatt durchführen zu lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.◀

Über die Inhalte der BMW Services können Sie sich bei Ihrem BMW Motorrad Partner informieren.
Lassen Sie sich alle durchgeführten Wartungs- und Reparaturarbeiten im Kapitel "Service" in dieser Anleitung bestätigen.
Ihr BMW Motorrad Partner erhält alle aktuellen technischen Informationen und verfügt über das nötige technische Know-how. BMW Motorrad empfiehlt, dass Sie sich in allen Fragen rund um Ihr Motorrad an Ihren BMW Motorrad Partner wenden.

BMW Motorrad Service Qualität

BMW Motorrad steht nicht nur für gute Verarbeitung und hohe Zuverlässigkeit, sondern auch für eine ausgezeichnete Servicequalität.
Um sicherzustellen, dass sich Ihre BMW immer in einem optimalen Zustand befindet, empfiehlt BMW Motorrad Ihnen die Einhaltung der für Ihr Motorrad vorgesehenen Wartungsarbeiten, am besten bei Ihrem BMW Motorrad Partner. Für Kulanzleistungen nach Ablauf der Gewährleistung ist ein Nachweis der regelmäßigen Wartung die unabdingbare Voraussetzung.

Außerdem kündigen sich Verschleißerscheinungen oft langsam, kaum merklich an. In der Werkstatt der BMW Motorrad Partner kennt man Ihre Maschine genau und kann eingreifen, bevor aus Kleinigkeiten großer Ärger wird. So sparen Sie im Endeffekt Zeit und Geld für aufwändige Reparaturen.

BMW Motorrad Service Card - Pannenhilfe vor Ort

Bei allen neuen BMW Motorrädern sind Sie mit der BMW Motorrad Service Card im Pannenfall durch zahlreiche Leistungen wie Pannenhilfe, Fahrzeugtransport usw. abgesichert (abweichende Regelungen in einzelnen Ländern möglich). Im Pannenfall kontaktieren Sie den Mobilen Service von BMW Motorrad. Hier stehen

Ihnen unsere Spezialisten mit Rat und Tat zur Seite.
Wichtige länderspezifische Kontaktadressen und deren Service Rufnummern sowie Informationen über den Mobilen Service und das Händlernetz finden Sie in den Service Kontakt Broschüren.

BMW Motorrad Service Netz

Über sein flächendeckendes Service Netz betreut BMW Motorrad Sie und Ihr Motorrad in über 100 Ländern der Welt. Allein in Deutschland sind Sie bei rund 200 BMW Motorrad Partnern bestens aufgehoben.
Alle Informationen zum internationalen Händlernetz finden Sie in der Broschüre "Service Kontakt Europa" bzw. "Service Contact Africa, America, Asia, Australia, Oceania".

Wartungsarbeiten

BMW Übergabedurchsicht

Die BMW Übergabedurchsicht wird von Ihrem BMW Motorrad Partner durchgeführt, bevor er das Fahrzeug an Sie übergibt.

BMW Einfahrkontrolle

Die BMW Einfahrkontrolle ist durchzuführen zwischen 500 km und 1200 km.

BMW Service

Der BMW Service wird einmal pro Jahr durchgeführt, der Umfang der Services kann abhängig vom Fahrzeugalter und den gefahrenen Kilometern variieren. Ihr BMW Motorrad Partner bestätigt Ihnen den durchgeführten Service und trägt den Termin für den nächsten Service ein.
Für Fahrer mit hoher Jahreskilometerleistung kann es unter Umständen notwendig sein, bereits vor dem eingetragenen Termin zum Service zu kommen. Für diese Fälle wird in die Servicebestätigung zusätzlich ein entsprechender maximaler Kilometerstand eingetragen. Wird dieser Kilometerstand vor dem nächsten Servicetermin erreicht, muss ein Service vorgezogen werden.
Die Serviceanzeige im Multifunktionsdisplay erinnert Sie ca. einen Monat bzw. 1000 km vor den eingetragenen Werten an den nahenden Servicetermin.

Wartungsbestätigungen

BMW Übergabedurchsicht

durchgeführt

am____________________

____

Stempel, Unterschrift

BMW Einfahrkontrolle

durchgeführt

am____________________

bei km____________________

Nächster Service
spätestens

am____________________
oder, wenn früher erreicht,

bei km____________________

____

Stempel, Unterschrift

BMW Service
durchgeführt

am ____________

bei km ____________

Nächster Service
spätestens

am ____________
oder, wenn früher erreicht,

bei km ____________

Stempel, Unterschrift

BMW Service
durchgeführt

am ____________

bei km ____________

Nächster Service
spätestens

am ____________
oder, wenn früher erreicht,

bei km ____________

Stempel, Unterschrift

BMW Service
durchgeführt

am ____________

bei km ____________

Nächster Service
spätestens

am ____________
oder, wenn früher erreicht,

bei km ____________

Stempel, Unterschrift

BMW Service
durchgeführt

am____________________

bei km_________________

Nächster Service
spätestens

am____________________
oder, wenn früher erreicht,

bei km_________________

Stempel, Unterschrift

BMW Service
durchgeführt

am____________________

bei km_________________

Nächster Service
spätestens

am____________________
oder, wenn früher erreicht,

bei km_________________

Stempel, Unterschrift

BMW Service
durchgeführt

am____________________

bei km_________________

Nächster Service
spätestens

am____________________
oder, wenn früher erreicht,

bei km_________________

Stempel, Unterschrift

BMW Service
durchgeführt

am ______________________

bei km ______________________

Nächster Service
spätestens

am ______________________
oder, wenn früher erreicht,

bei km ______________________

____
Stempel, Unterschrift

BMW Service
durchgeführt

am ______________________

bei km ______________________

Nächster Service
spätestens

am ______________________
oder, wenn früher erreicht,

bei km ______________________

____
Stempel, Unterschrift

BMW Service
durchgeführt

am ______________________

bei km ______________________

Nächster Service
spätestens

am ______________________
oder, wenn früher erreicht,

bei km ______________________

____
Stempel, Unterschrift

BMW Service
durchgeführt

am ______________________

bei km ______________________

Nächster Service
spätestens

am ______________________
oder, wenn früher erreicht,

bei km ______________________

____
Stempel, Unterschrift

BMW Service
durchgeführt

am ______________________

bei km ______________________

Nächster Service
spätestens

am ______________________
oder, wenn früher erreicht,

bei km ______________________

____
Stempel, Unterschrift

BMW Service
durchgeführt

am ______________________

bei km ______________________

Nächster Service
spätestens

am ______________________
oder, wenn früher erreicht,

bei km ______________________

____
Stempel, Unterschrift

Servicebestätigungen

Die Tabelle dient dem Nachweis von Wartungs-, Garantie-, und Reparaturarbeiten sowie von eingebautem Sonderzubehör und von durchgeführten Sonderaktionen.

durchgeführte Arbeit	bei km	Datum

durchgeführte Arbeit	bei km	Datum

In Abhängigkeit vom Ausstattungs- bzw. Zubehörumfang Ihres Motorrades, aber auch bei Länderausführungen können Abweichungen zu Bild- und Textaussagen auftreten. Etwaige Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.
Maß-, Gewichts-, Verbrauchs- und Leistungsangaben verstehen sich mit entsprechenden Toleranzen.
Änderungen in Konstruktion, Ausstattung und Zubehör bleiben vorbehalten.
Irrtum vorbehalten.

Printed in Germany.

Die wichtigsten Daten für einen Tankstellenstopp finden Sie in der folgenden Tabelle.

Kraftstoff	
empfohlene Kraftstoffqualität	98 ROZ/RON, Superplus bleifrei 95 ROZ/RON, Super bleifrei (Kraftstoffsorte verwendbar mit Einschränkungen bei Leistung und Verbrauch)
nutzbare Kraftstofffüllmenge	19 l
Kraftstoffreservemenge	≥4 l
Reifenfülldruck	
Reifenfülldruck vorn	2,5 bar, Solobetrieb, bei kaltem Reifen 2,5 bar, Betrieb mit Sozius und/ oder Beladung, bei kaltem Reifen
Reifenfülldruck hinten	2,9 bar, Solobetrieb, bei kaltem Reifen 2,9 bar, Betrieb mit Sozius und/ oder Beladung, bei kaltem Reifen

BMW recommends 

Bestell-Nr.: 01 40 7 712 080
07.2007, 5. Auflage

